

punkt 3



Foto: TMB-Fotografie/Matthias Schäfer

Streifzug durch das historische Potsdam

Vom Fischerdorf zur Residenzstadt Friedrichs des Großen: Die App DB Ausflug liefert nützliche Infos für einen Spaziergang durch 1025 Jahre Stadtgeschichte direkt aufs Smartphone. ❖ **Seiten 8/9**



Foto: TMB-Fotografie/Torck Marcke

Tipps für barriere- freie Ausflüge in Brandenburg

Das neu erschienene Magazin „Brandenburg für alle“ ist randvoll mit Erlebnisberichten rund um barrierefreie Angebote, von der Kanutour für Rollstuhlfahrer bis zum Kulturerlebnis. ❖ **Seite 21**

→punkt3.de

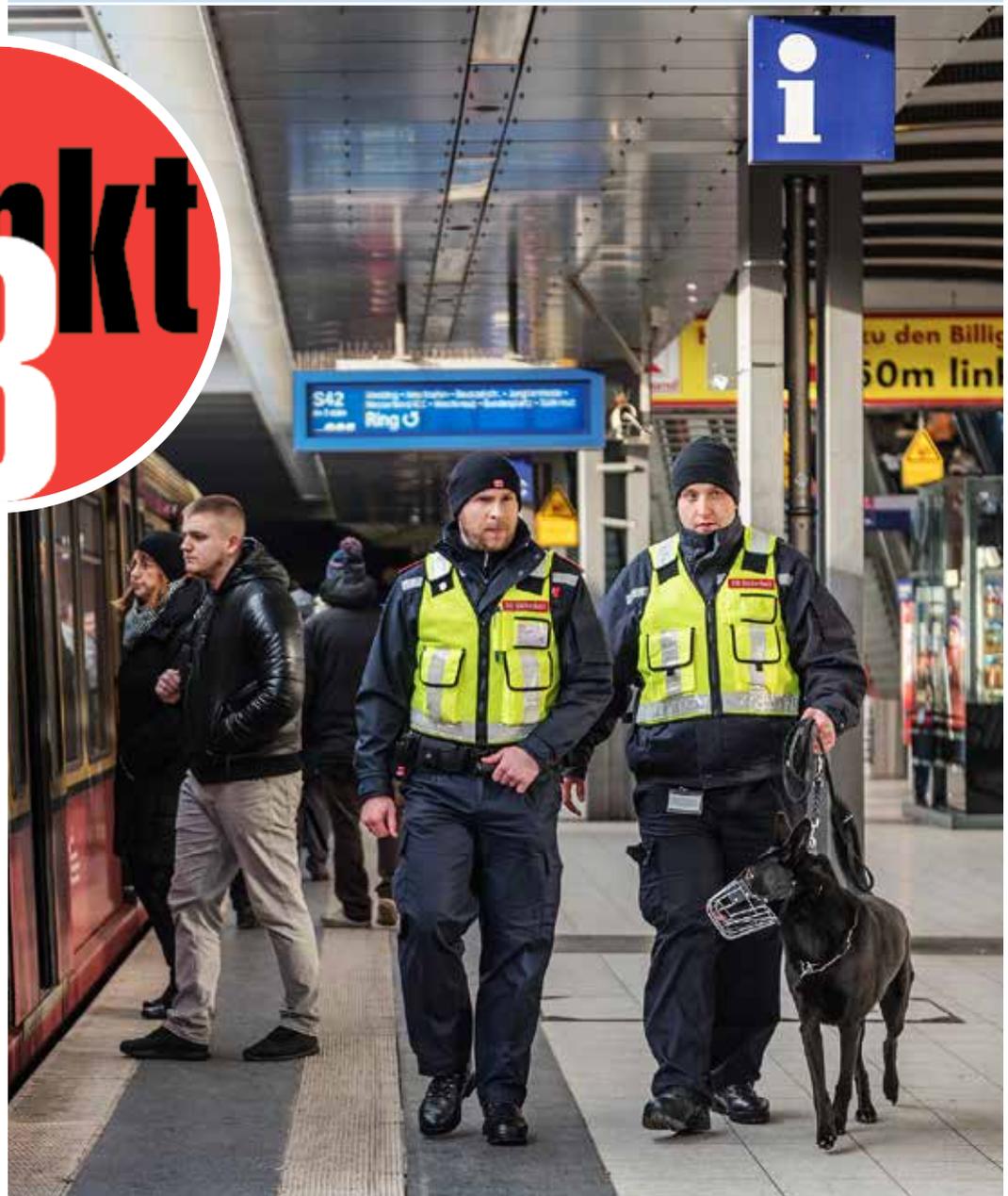


Foto: André Greth

Sicher ist sicher: Berlins erste S-Bahnwache

Mehr Teams im S-Bahnnetz

Ab sofort im Einsatz, damit die Fahrgäste sich jederzeit sicher fühlen: Mitarbeiter der DB Sicherheit sind am Bahnhof Gesundbrunnen unterwegs – sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag. Erreichbar sind sie über ihren neuen Stützpunkt, die erste S-Bahnwache. Auf vier weiteren Kreuzungs-

bahnhöfen – Westkreuz, Ostkreuz, Schöneberg und Friedrichstraße – werden in Kürze ebenfalls S-Bahnwachen als Anlaufstellen für die Fahrgäste eröffnet. Insgesamt setzt die S-Bahn in ihrem erweiterten Sicherheitskonzept auf mehr Präsenz von Sicherheitspersonal.

❖ **Seite 5**

Bahn-Lektüre

Vom Überleben eines Schelms

S-Bahn-Fahrer Philip Reichenthal ins Buch geschaut

„Von Till Eulenspiegel hat eigentlich jeder schon einmal als Kind gehört“, sagt Philip Reichenthal.



Foto: André Groth

Doch wie könnte das Leben des Gauklers ausgesehen haben, dessen Schabernack all die Jahrhunderte hindurch noch nicht vergessen ist? Um dieser Frage nachzugehen, hat sich Reichenthal den neuesten Roman von Daniel Kehlmann gekauft. Dieser lässt seinen Tyll Ulenspiegel im Dreißigjährigen Krieg agieren, wo Hunger, Aberglaube und Gewalt an der Tagesordnung sind. „So erfährt man viel über die Kriegszeiten und die damit verbundene Armut“, sagt der Wahlbrandenburger, der vorher in Augsburg zu Hause war. Werktags pendelt er mit der S-Bahn zur Arbeit nach Berlin. „Tyll“, das spannende und gar nicht immer so leichtfüßige (Über-)Leben eines Schelms, kann er uneingeschränkt weiterempfehlen. | Claudia Braun

Kehlmann, Daniel: „Tyll“
Verlag: Rowohlt, 480 Seiten
ISBN-13: 978-3498035679

DB Navigator soll ÖPNV-Generalschlüssel werden



Mit knapp 15 Millionen gebuchten Handy-Tickets im Jahr 2017 ist die App DB Navigator für die Deutsche Bahn (DB) nicht mehr aus dem Vertriebskanal-Mix wegzudenken. Das bedeutet ein Plus von 47 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Bereits jede zwanzigste Fahrkarte wurde 2017 über den DB Navigator gebucht – am häufigsten die Strecke von Berlin nach Hamburg.

Außerdem wurde das Ticketangebot für innerstädtische Fahrten weiter ausgebaut: Deutschlandweit sind bereits Tickets für elf Verkehrsverbände im DB Navigator erhältlich, der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) ist auch dabei. Ziel ist es, den DB Navigator zu einem General-

schlüssel zu entwickeln, der den gesamten Nahverkehr abdeckt. Die Zahlen belegen, dass die DB damit richtig liegt. Anfang 2017 buchten 22.000 Kunden pro Monat Nahverkehrs-Tickets im DB Navigator, heute sind es rund 92.000.

Seit einigen Monaten können Bahnreisende in ausgewählten ICE-Zügen unter anderem zwischen Hamburg und Berlin den Komfort Check-in testen. Sie warten nicht mehr auf den Zugbegleiter, sondern checken sich nach dem Einsteigen einfach selbst ein und lehnen sich danach entspannt zurück. 2018 soll der Service auch auf weiteren Strecken eingeführt werden.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Tarife



Foto: DB AG/Bartłomej Banaszak

Ab März oder April ins Schnupper-Abo einsteigen

Für die meisten Pendler und auch für fleißige Ausflügler lohnt sich ein günstiges Abo für Bus und Bahn. Wer sich nicht gleich für ein ganzes Jahr festlegen möchte, kann mit dem Schnupper-Abo erst einmal drei Monate lang die Vorteile eines Jahres-Abonnements testen.

→ Seite 4

Winterferienspaß



Foto: Skatehalle Berlin

Mit der S-Bahn rein ins Vergnügen

Bald sind wieder Winterferien, vom 5. bis 11. Februar gibt es eine Menge Zeit zum Faulenzen, aber auch für spannende Aktivitäten. Sechs Vorschläge für Frostbeulen und Outdoorfans – vom Skatekurs bis zum Kiezspaziergang – machen nicht nur Schulkindern Lust auf Unternehmungen.

→ Seiten 6/7

Fahrplanänderungen



Statt (S-) Bahnen fahren Busse

Ersatzverkehr mit Bussen wird auf diversen S-Bahn-Linien eingerichtet, allerdings nur nachts und am Wochenende, zum Beispiel am 4. Februar ab 19 Uhr zwischen Lichtenberg/Rummelsburg/Treptower Park und Zoologischer Garten (S 3, S 5, S 7, S 75, S 9).

→ ab Seite 11

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin →deutschebahn.com/bauinfos

RegioTOUR



Foto: Roland Schulz

Die Singschwäne im Nationalpark beobachten

Deutschlands einziger Auen-Nationalpark Unteres Odertal ist Schauplatz eines Konzerts, das die Singschwäne allabendlich aufführen. Eine geführte RegioTOUR mit der Bahn bringt die Besucher zu den Rastplätzen und in die Natur.

→ Seite 18

Ihr S-Bahn (+)



Foto: City-Press/Hertha BSC

Tickets für Hertha BSC gegen Freiburg gewinnen

Im März wird es wieder spannend: Wenn die Hertha am 10. März gegen den SC Freiburg antritt, können einige Fans mit Glück die Begegnung im Olympiastadion kostenfrei erleben, denn die S-Bahn Berlin verlost Tickets für das Spiel.

→ Seite 17

Sie können punkt 3 auch online lesen

→punkt3.de

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57795890, Fax (030) 57795891
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→punkt3.de

Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Jörg Werner (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 8. Februar 2018

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitäts-eingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.30 – 18.00 Uhr
So 8.30 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 16.00 Uhr
So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Einfach reinschnuppern: Der Frühling duftet nach Abo

Drei Monate die Vorteile des Jahres-Abonnements testen

• Für alle Wege im Alltag oder in der Freizeit ist ein Jahres-Abonnement zum günstigen Festpreis genau das Richtige. Einmal abgeschlossen, ist das Thema Fahrausweis für ein ganzes Jahr erledigt. Die Tarifrechnung, das Anstehen am Automaten und die Suche nach Kleingeld erübrigen sich, stattdessen gibt es unbegrenzte Fahrten mit Bus und Bahn zum Vorzugspreis und man kann sich ganz auf schöne Unternehmungen konzentrieren. Wer sich noch nicht absolut sicher ist, ob die Jahresflatrate für umweltfreundliche Mobilität den eigenen Bedürfnissen entspricht, kann das jetzt unverbindlich für drei Monate testen. Denn es gibt wieder neue Aktionszeiträume für das Schnupper-Abonnement. Der Einstieg ist zum 1. März oder zum 1. April möglich. Stichtag für die Anmeldung ist jeweils der 10. Kalendertag des Vormonats. Besonders schnell abschließen lässt sich das Schnupper-Abonnement übrigens online. Hier wählen Interes-

sierte einfach per Häkchen die Schnuppervariante aus.

Reinschnuppern dürfen Fahrgäste, die bei der Deutschen Bahn abschließen, in fast alle Abonnements: Die VBB-Umweltkarten, die 8-/9-/10-Uhr-Karten und das beliebte VBB-Abo 65plus. Ausgenommen sind lediglich die Zeitkarten für Schüler und Auszubildende. Es gelten die gleichen Vorteile und Bedingungen wie beim jeweiligen Abonnement.

Der Preis für das dreimonatige Schnupper-Abonnement entspricht einem Viertel des Preises für das Abonnement mit monatlicher Abbuchung des entsprechenden räumlichen Geltungsbereiches und wird in drei monatlichen Teilbeträgen abgebucht.

Nach der ausgiebigen Schnupperphase, in die neben den täglichen Wegen hoffentlich viele Touren zu schönen Frühlingstouren fallen, ist es dann Zeit für die Entscheidung. Hat das Abo überzeugt? Wenn ja, muss nichts weiter getan werden, das Schnupper-Abonnement geht automa-



Foto: DB

tisch in das reguläre Abonnement über. Wer das nicht möchte, kündigt spätestens einen Monat vor Ende des Schnupper-Abonnements und ist ganz ohne Haken wieder raus aus der Nummer.

INFO

Aboanträge gibt es in allen DB-Verkaufsstellen und im Internet → bahn.de/vbb

DB Vertrieb GmbH, Abo-Center Berlin

Postfach 17 11 49, 10203 Berlin

☎ 030 80921299 zum Ortstarif Mo-Fr 8-18 Uhr

E-Mail: db.abocenter.berlin@bahn.de

Im Kulturzug nach Breslau (Wrocław)

Lesungen und Vorführungen auf dem Weg ins Nachbarland

• Der Kulturzug Berlin – Breslau (Wrocław) verbindet nicht nur zwei der spannendsten Städte Europas miteinander, sondern auch Menschen, die neugierig auf die Kultur ihres Nachbarlandes sind. Ein außergewöhnliches Kulturprogramm lädt auf der knapp vierstündigen Fahrt zum Dialog zwischen Künstlern und Reisenden, Generationen und Regionen ein.

So gibt es am 3. Februar polnische „Sprachhappen“ für den Ausflug und am 10. Februar ein unterhaltsames Spezial zur Berlinale. Am 17. Februar liest Autor Uwe Rada aus seinem Roman „1988“, und am 24. Februar unterhält das Kollektiv Montag mit „Zug-Bass/Kontra-Text“.

Der Kulturzug startet samstags und sonntags um 8.32 Uhr in Berlin-Lichtenberg und trifft gegen 13 Uhr in Breslau ein. Am Samstagabend und



Foto: K. Fuhrmann

Sonntagnachmittag geht es zurück nach Berlin. Die einfache Fahrt kostet 19 Euro, für Kinder die Hälfte, inklusive Fahrt im Stadtverkehr in Bussen und Straßenbahnen in Breslau.

Die Tickets sind erhältlich auf → dbregio-shop.de, an den DB-Automaten, in den DB-Verkaufsstellen und am Reisetag im Zug. Ein Sitzplatz kann für 4,50 Euro in den DB Reisezentren

und DB Agenturen reserviert werden.

Fahrgäste des Kulturzugs erhalten bei Direktbuchung vorab Sonderkonditionen in den „Historischen Hotels von Wrocław“ Europejski, Piast und Polonia sowie im DoubleTree Hilton.

INFO

→ VBB.de/kulturzug | → bahn.de/Kulturzug

→ www.facebook.com/vbbpolen

S-Bahnwache am Bahnhof Gesundbrunnen eröffnet

Erweitertes Sicherheitskonzept bringt feste Anlaufstellen und mehr Präsenz

Mehr Präsenz und schnellere Erreichbarkeit des Sicherheitspersonals – das ist Ziel des erweiterten Sicherheitskonzepts der S-Bahn Berlin, das das Unternehmen im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg entwickelt hat. Deshalb ging am Montag, 22. Januar am Bahnhof Gesundbrunnen die erste S-Bahnwache in Betrieb, über die nun rund um die Uhr Mitarbeiter der DB Sicherheit für die Fahrgäste erreichbar sind.

„Unsere Sicherheitskräfte sollen zu jeder Zeit dafür sorgen, dass alle Fahrgäste immer mit gutem Gefühl unterwegs sind. Wir wollen die grundsätzlichen Regeln, die für ein geordnetes Miteinander unerlässlich sind, konsequent durchsetzen“, erklärte Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, anlässlich der Eröffnung. Ebenfalls gekommen waren Ines Jesse, Infrastrukturstaatssekretärin in Brandenburg, Jens-Holger Kirchner, Verkehrsstaatssekretär in Berlin, Thomas Striethörster, Präsident der Bundespolizeidirektion Berlin und Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für das Land Berlin. Gemeinsam enthüllten sie das Schild der S-Bahnwache, die auf der Verteilerebene oberhalb der Bahnsteige in der DB Information zu finden ist. Weitere S-Bahnwachen sollen in den Bahnhöfen Westkreuz, Ostkreuz, Schöneberg und Friedrichstraße folgen.

Jörk Pruss, Leiter Securitymanagement der S-Bahn Berlin, hat das Sicherheitskonzept mitentwickelt. Er erklärt die Vorzüge der neu eingerichteten S-Bahnwache: „Zusätzlich zu den Teams, die in Zügen und in Bahnhöfen unterwegs sind, möchten wir Anlaufstellen für die Fahrgäste bieten. Bahnhöfe sind oft groß und unübersichtlich, nicht jederzeit ist für jeden ein DB-Sicherheitsteam sichtbar, die S-Bahnwachen sind feste Orte an ausgewählten Knotenpunkten,

Die Sicherheitszentrale ist jederzeit telefonisch erreichbar:
☎ 030 297 51114

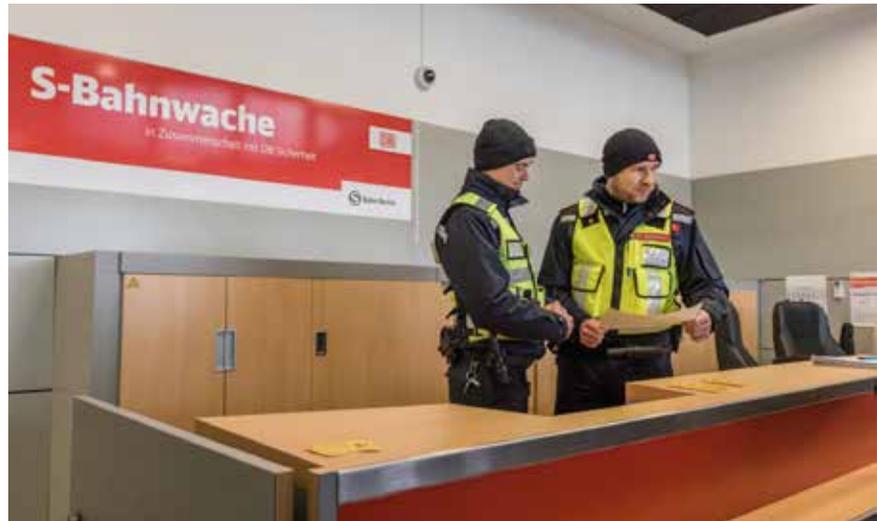


Foto: André Grotth

Mitarbeiter der S-Bahnwachen auf Kreuzungsbahnhöfen leisten Präventionsarbeit und greifen bei Sicherheitsstörungen ein.

an die sich die Fahrgäste wenden können. Hier können sie sicher sein, jemanden anzutreffen.“

Die Sicherheitskräfte, stationiert in fünf geplanten Wachen, werden 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche auf den S-Bahnhöfen präsent sein und als Ansprechpartner in Sachen Service und Sicherheit zur Verfügung stehen.

Ein Team wird jeweils aus zwei Sicherheitsmitarbeitern und einem Schutzhund bestehen. Gerade in schwierigen Situationen hat sich der Einsatz von vierbeinigen Kollegen als hilfreich erwiesen, sie unterstreichen die Durchsetzungskraft der Sicherheitsmitarbeiter durch ihre bloße Anwesenheit.



Foto: André Grotth

Einweihung der ersten S-Bahnwache in Berlin Gesundbrunnen.

Mehr Personal auch in den Zügen

In den Zügen wird die Präsenz von Sicherheitskräften ebenfalls erhöht. Mit dem neuen Einsatzkonzept finden etwa doppelt so viele Begleitfahrten statt, schwerpunktmäßig abends und nachts. Waren bisher innerhalb von 24 Stunden bis zu 250 Sicherheitskräfte im S-Bahn-Bereich unterwegs, sind es nach dem neuen Konzept bis zu 340.

Neben den bewährten Doppelstreifen in der City, auf der Ringbahn und auf den Außenstrecken sieht das Konzept Spezialteams vor, die sich gezielt um die Durchsetzung des Hausrechts kümmern und die Einhaltung von Regeln besonders im durchgehenden Nachtverkehr am Wochenende durchsetzen.



Foto: André Grotth

Jörk Pruss und S-Bahnchef Peter Buchner vor der neuen S-Bahnwache.

Rein oder raus? Hauptsache aktiv!

Tipps für Winterspaß mit S-Bahnanschluss

Das hilft garantiert gegen die Decke, die im Winter gerne mal auf den Kopf zu fallen droht: Einfach mit Freunden und Familie zu schönen Unternehmungen verabreden und vielleicht mal etwas Neues ausprobieren. Das macht sicher mehr Spaß, als in Winterstarre auf dem Sofa zu verharren.



Foto: Jump House/T. Metz

Lieber drinnen bleiben?

Diese Aktivitäten heben auch bei kalten Temperaturen und Schmuddelwetter die Stimmung

Austoben im Trampolinpark

Jump House

S25 S-Bf Eichborndamm und ca. 650 Meter Fußweg

Trampolinspringen macht wahnsinnig gute Laune, bringt den ganzen Körper in Schwung und funktioniert auch ohne jegliche Vorkenntnisse. Der Fitnessfaktor ist auch nicht zu verachten, denn das Hopsen ist ungefähr dreimal so effektiv wie joggen. Nichts wie los also, nach Berlin-Reinickendorf. Dort wartet eine der größten Trampolinhallen Deutschlands: mit über 4.000 m² Gesamtfläche und mehr als 120 Trampolinen in sieben verschiedenen Spaß- und Actionbereichen. Von einfachem Trampolinspringen bis Basketball – ein Erlebnis für Groß und Klein und die ganze Familie!

Winterferien-Tipp: Sonderöffnungszeiten vom 5. bis 9. Februar, jeweils 10-21 Uhr

Mirastraße 38 | 13509 Berlin

→ jumphouse.de

Hoch hinaus in der Kletterhalle

Magic Mountain

S1 S2 S26 S41 S42 U8 S+U-Bf Gesundbrunnen

Hier können Anfänger und Fortgeschrittene bei jedem Wetter Gipfel erklimmen und Erfolgserlebnisse genießen. Berlins größte Kletterhalle bietet den Besuchern viele spannende Routen im Toprope und Vorstieg. Im Innenbereich geht es an bis zu 15 Meter hohen Wänden nach oben. Daneben stehen auch ein Boulderbereich, Sauna, Fitness- und Cardiogeräte und Slackline zur Verfügung. Wer noch keine Erfahrung in der vertikalen Fortbewegung hat, findet beim Schnupperklettern oder mit einer individuellen Trainerstunde den sicheren Einstieg.

Winterferien-Tipp: Die Halle öffnet in den Winter-, Oster- und Herbstferien täglich um 10 Uhr

Böttgerstraße 20 | 13357 Berlin

→ magicmountain.de

Die Halfpipe meistern lernen

Skatehalle Berlin

S3 S5 S7 S9 U1 S+U-Bf Warschauer Straße

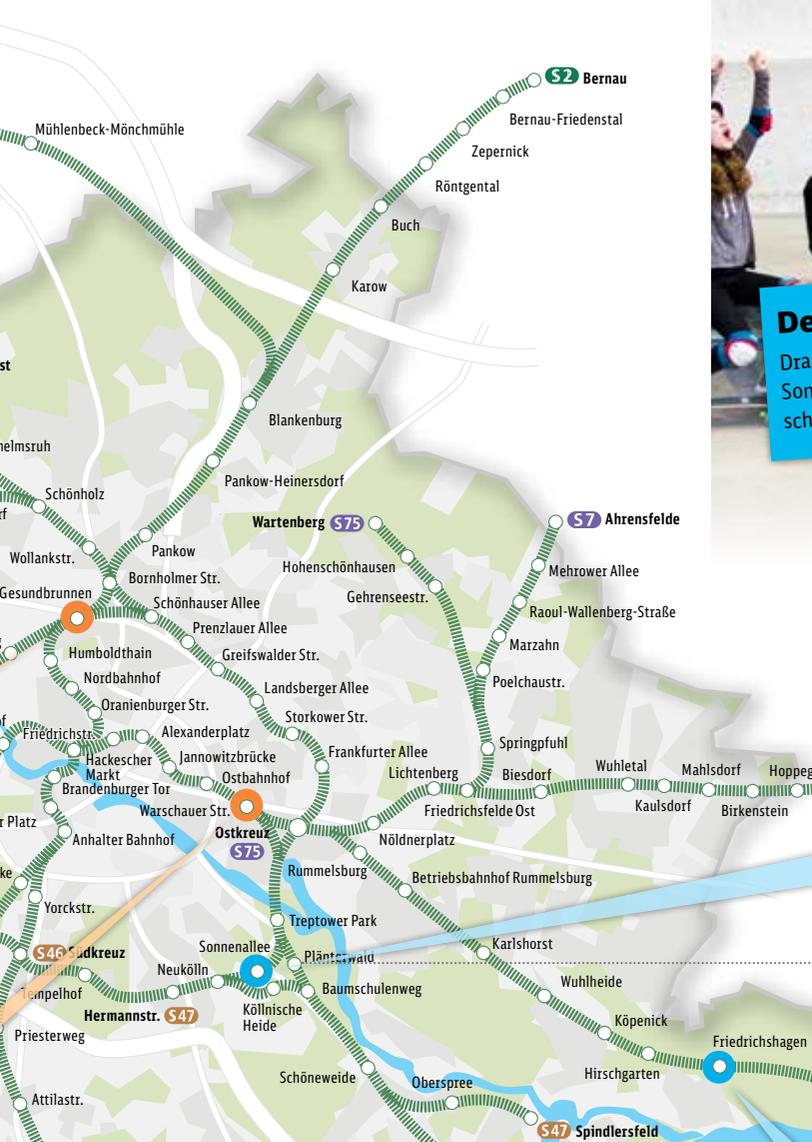
Europas größte Vertramp, 400 m² Mixiramp und Bowl-Bereich, 800 m² Streetcourse – die Skatehalle auf dem Friedrichshainer RAW-Gelände bietet jede Menge Platz für Tricks und Sprünge. Auch wer noch nie auf einem Skateboard stand, ist hier gut aufgehoben. Erfahrene Trainer üben mit Teilnehmern ab 6 Jahren in Workshops die Basics Rollen, Bremsen und Sicherheit, bevor sie sich am ersten Ollie versuchen. Für Wiedereinsteiger, die noch mal aufs Brett zurückwollen, gibt es ebenfalls Kurse.

Winterferien-Tipp: In den Berliner Schulferien hat die Skatehalle Berlin täglich ab 13 Uhr geöffnet. Für die Intensivworkshops in den Ferien sind noch wenige Plätze frei.

Revaler Straße 99 | 10245 Berlin

→ skatehalle-berlin.de





Den Winter feiern?
 Draußen ein paar seltene Sonnenstrahlen fangen und frische Luft schnappen, das ist gut

Auf Kieztour die Stadt neu entdecken

S-Bahn Ausflug Neukölln
S41 S42 S-Bf Sonnenallee

Auf s-bahn.berlin/ausfluege finden Unternehmungslustige zahlreiche Tipps für Touren in und um Berlin. Einige davon eignen sich auch für Wintertage: Zum Beispiel die Kieztour durchs bunte Neukölln. Sie führt vom S-Bf Sonnenallee bis zum S-Bf Neukölln zu den Sehenswürdigkeiten des multikulturellen Szenebezirks. Wenn es doch zu kalt wird, gibt es zwischen Tempelhofer Feld, Körnerpark, Landwehrkanal und Neuköllner Oper viele Möglichkeiten hier und da einzukehren und sich aufzuwärmen.
Tipp: Badesachen nicht vergessen, denn das wunderschöne, denkmalgeschützte Stadtbad Neukölln steht auch auf dem Programm. Es bietet römisch-griechische Sauna-Kultur in historischem Ambiente.

Weitere winterfeste Ausflüge zum Beispiel durchs historische Spandau oder von Treptow nach Lichtenberg gibt es auf s-bahn.berlin/ausfluege

Zu zweit die Kufen schwingen

Eisbahn Lankwitz
S2 S25 S26 S-Bf Lankwitz

Eislaufen ist ein Klassiker des Wintervergnügens. Der Mix aus Publikumslauf, Kinder- und Eisdisco sowie Eislaufschule macht die Eisbahn Lankwitz besonders familienfreundlich. Für kleine Kinder, die bisher noch keinen Fuß auf das Eis gewagt haben, gibt es niedliche Robben, an denen sie sich bei den ersten Versuchen festhalten können. Wer gar nicht selber laufen mag, nimmt auf der Robbe Platz und lässt sich von Mama oder Papa schieben. Ice-Guards sorgen auf dem Eis für die Sicherheit aller Läufer, geben Anfängern Hilfestellung oder ermahnen zu wilde Eisläufer zu einer umsichtigen Fahrweise.

% Für S-Bahn-Abonnenten gibt es Rabatt: Die zweite Person fährt bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes bzw. der VBB-fahrCard kostenlos mit!

Leonorenstraße 37 | 12247 Berlin-Steglitz
eisbahn-lankwitz.de | s-bahn.berlin/rabatte

Auf Schnäppchenjagd gehen

Flohmarkt Friedrichshagen
S3 S-Bf Friedrichshagen

Zugegeben: Friedrichshagen ist mit dem Müggelsee ein typisches Sommerziel. Eine Fahrt hierher lohnt sich aber auch im Winter, denn direkt am S-Bahnhof herrscht sonntags Hochbetrieb. Bei jedem Wetter und das ganze Jahr hindurch bieten ab 8 Uhr 60 bis 100 Profi-Trödler und Privatleute alles von Alltagsgegenständen, Kitsch und Kram bis zu antiken Sammlerstücken an. Wegen seiner besonderen Mischung der Anbieter ist dieser Markt immer für eine Überraschung gut. Bei schönem Wetter kann die Schnäppchenjagd dann in einen Spaziergang zum Seeufer übergehen, ansonsten finden sich auf der Bölschestraße Cafés zum Einkehren.

Tipp: Mehr Flohmärkte gibt es auf der Flohmarkt-Map bei wasthastduvor.berlin unter dem Reiter Karten.

Schöneicher Straße 1 | 12587 Berlin
[Oldthing.de](https://oldthing.de)

Streifzug: Auf den Spuren der Residenzstadt Potsdam

Landeshauptstadt feiert 1000 Jahre und ein Vierteljahrhundert



Im Jahr 993 als „Poztupimi“ erstmals urkundlich erwähnt, feiert Brandenburgs Hauptstadt in diesem Jahr ihr 1025-jähriges Jubiläum. Ein guter Anlass, auf einem Stadtrundgang die historische Innenstadt Potsdams zu erkunden. Vom Hauptbahnhof Potsdam wenden

Sie sich zur Langen Brücke, seit Jahrhunderten der wichtigste Havelübergang des Ortes. Hier stand einst ein hölzerner Wachturm, der zur Burg, dann zum Stadtschloss Friedrich II. und zuletzt zum neuen Landtag wurde. Den nahegelegenen

Lustgarten nutzte der „Soldatenkönig“ Friedrich Wilhelm I. kurzerhand als Exerzierplatz seiner Langen Kerls. Vorbei am Marstall – heute das **Filmmuseum** 1 – gelangen Sie zum

Kabinettschloss, in dem Friedrich Wilhelm III. als Neugeborenes seinen ersten Schrei ausstieß. Am Neuen Markt zieht der steinerne Kutscher über der Auffahrt zum Kutschstall die Blicke auf sich – er erinnert an den Leibkutscher Friedrichs II., Johann Pfund. In der Wilhelm-Staab-Straße ist noch zu erkennen, wie die historische Altstadt zur Zeit Friedrichs des Großen aussah. Hinter einem der Rokoko-



Foto: terra press

Die Tourempfehlung „Auf den Spuren der Residenzstadt Potsdam“ mit Offline-Karte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

TIPP: Der rote Button in der Tourempfehlung führt direkt zur Anreiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 3 h, Strecke: 6 km



Filmmuseum Potsdam 1

Das Filmmuseum Potsdam, das älteste Filmmuseum Deutschlands, widmet sich in seiner Dauerausstellung der „Traumfabrik. 100 Jahre Film in Babelsberg“. In sieben Themenräumen tauchen die Besucher in die Atmosphäre des Filmemachens ein und werden selbst Schauspieler, Cutter oder Musiker. Hinzu kommen wechselnde Ausstellungen zu Medienthemen und Filmvorführungen im hauseigenen Kino.



Foto: TMB-Fotoarchiv/Matthias Schäfer

Breite Str. 1A, 14467 Potsdam
→ www.filmmuseum-potsdam.de

Nikolaisaal Potsdam 2

Der Nikolaisaal ist Potsdams erste Adresse für Zeitgenossen mit feinen Ohren. Das Konzerthaus in der historischen Innenstadt beeindruckt mit der ausgefallenen Architektur der Konzertsäle, einer hervorragenden Akustik und einer großen Programmvielfalt – von Klassik über Jazz und Weltmusik bis zu Pop und Crossover-Konzerten. Dazu gibt es Konzerte eigens für Familien, Kinder oder Jugendliche.



Foto: Christina Voigt

Wilhelm-Staab-Straße 10-11, 14467 Potsdam
→ www.nikolaisaal.de

Holländisches Viertel 3

Zum Ausbau der Garnisonsstadt Potsdam suchte Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. dringend gut ausgebildete Handwerker – und fand sie im Nachbarland Holland. Für diese ließ er Mitte des 18. Jahrhunderts ein neues Viertel mit fast 150 Backsteinhäusern im holländischen Stil bauen. Im Jan-Bouman-Haus erfährt man mehr darüber. Kleine Läden und Cafés beleben das Viertel.



Foto: TMB-Fotoarchiv/Ehn

Mittelstraße, 14467 Potsdam
→ www.jan-bouman-haus.de

Häuser verbirgt sich Potsdams Konzerthaus, der **Nikolaisaal** **2**. In der Jägerstraße reihen sich die für die Stadt typischen Giebelhäuser aneinander. Am Ende der Brandenburger Straße sehen Sie das Brandenburger Tor. Friedrich II. ließ es sich als römisches Triumphtor errichten: Ein Symbol für den Aufstieg Preußens in die Reihen der europäischen Großmächte. Sie biegen jedoch in die Lindenstraße mit ihren kleinen Läden und Cafés und kommen zum Jägertor, dem ältesten der Potsdamer Stadttore. Flanieren Sie über die Promenade neben der Hegelallee zum Nauener

Tor und weiter ins **Holländische Viertel** **3**, wo „Soldatenkönig“ Friedrich Wilhelm I. niederländische Handwerker ansiedeln wollte. Über die Straße Am Kanal kommen Sie in die Große Fischerstraße, zu den Ursprüngen Potsdams. Hier, am Zufluss der Nuthe, fanden slawische Fischer einst reiche Fanggründe. Zum Abschluss laufen Sie über die Freundschaftsinsel zum Alten Markt und besuchen vielleicht das **Museum Barberini** **4** oder spazieren im Potsdam Museum durch die Stadtgeschichte, bevor es zurück zum Hauptbahnhof geht. | mg



Karte: Terra press

Museum Barberini **4**

Im Januar 2017 eröffnete Potsdams neues Kunstmuseum am Standort des ehemaligen Palais Barberini, das Friedrich der Große 1771/72 errichten ließ. Zurzeit sind hier die 16 großformatigen Gemälde zu sehen, die bis 1990 im Palast der Republik hingen. Ab 24. Februar zeigt parallel dazu die neue Ausstellung „Max Beckmann. Welttheater“ Theater-, Zirkus- und Jahrmarktmotive des Ausnahme-künstlers.



Foto: Museum Barberini

Alter Markt, Humboldtstraße 5-6, 14467 Potsdam
→www.museum-barberini.com

Rund ums Jubiläum

Zum Stadtjubiläum erinnert eine Open-Air-Fotoausstellung am Bauzaun der ehemaligen Fachhochschule, nahe dem Alten Markt, an die Veränderungen im Stadtbild seit 1993. Das Stadtarchiv zeigt vom 2. Februar bis 2. März ebenfalls Fotos aus der jüngeren Stadtgeschichte, im Rathaus Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79-81. Samstags und sonntags, 11 Uhr, führt der Rundgang „Potsdam zum Kennenlernen“ zwei Stunden durch die Innenstadt (Preis: 9,00 €).



Foto: TMB-Fotoarchiv/Uwe Selbst

→potsdam.de/1025
→www.potsdamtourismus.de

Anreise



Hinfahrt: z.B. mit RE 1 um 9.11 Uhr ab Berlin Hbf bis Potsdam Hbf, alternativ mit RB 21, RB 22, S 7
Rückfahrt: z.B. mit RE 1 um 17.55 Uhr ab Potsdam Hbf
Fahrzeit: mit RE 1 knapp 25 Minuten

Ticket-Tipp



Kleingruppen-Tageskarte im Tarifbereich Berlin ABC, aus Brandenburg mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen.
→bahn.de/brandenburg | →VBB.de

VERLOSUNG

Wann wurde „Poztupimi“ erstmals urkundlich erwähnt?

- Preis:** Eintritt ins Museum Barberini (einlösbar bis 10. Juni 2018) und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- Preis:** Teilnahme an der zweistündigen Stadtführung „Potsdam zum Kennenlernen“ und ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- Preis:** Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 5. Februar 2018 (Poststempel) an:
punkt 3 Verlag GmbH,
Streifzug des Monats,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

- 150 Touren durch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern**
- Wander-, Rad- und Kanoutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr**
- inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell**

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Das #VBB-Team informiert



Mehr #Vreizeit in den Winterferien

Die Winterferien stehen unmittelbar bevor und dann gilt wieder: In ganz Berlin und Brandenburg unterwegs mit dem VBB-Freizeit-Ticket. Es ist somit die perfekte Erweiterung der Monatskarte für Schüler und Azubis und ermöglicht auch Ausflüge, die nicht im Geltungsbereich der Monatskarte liegen.



Gibt es schon Pläne für die Ferien? Bei welchen Vreizeit-Aktivitäten begleitet euch das Ticket?

Auf → [Instagram.com/vbb.vreizeit](https://www.instagram.com/vbb.vreizeit) könnt ihr anderen zeigen, was man alles in seiner #Vreizeit machen kann. Oder sich einfach mal selber inspirieren lassen – vielleicht ist ja ein guter Tipp dabei.



→ [deineVreizeit.de](https://www.deinevreizeit.de)

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr? Unter **#VBBdigital** oder **#VBBTeam** gibt es im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes aus dem **#VBBLand**.

Im Planetarium zu Kinostars und Sternen reisen

Der Elektriker Roy Neary erlebt unerklärliche Lichtphänomene. Stammen sie von einem UFO? Mit dem Film „Close Encounters of the Third Kind“ von Steven Spielberg startet am Sonntag, 4. Februar, um 13 Uhr das Zeiss-Großplanetarium das regelmäßige Programm in seinem Kinosaal. Jedes Wochenende wird ein anderer Film gezeigt – von Spiel- und Kinderfilmen bis zu Klassikern und Dokumentationen. In den Ferien können kleine und große Weltall-Forscher vom 6. bis 9. Februar, um 10.30, 12, 13.30, 15 und 17 Uhr im Zeiss-Großplanetarium zu den Sternen reisen und verschiedene Kinderprogramme erleben (siehe Website).

INFO

Zeiss-Großplanetarium

Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin
→ www.planetarium.berlin
S-Bf Prenzlauer Allee **S41 S42 S8 S85**

Automaten bieten mehr als „nur“ Fahrausweise

Tarifinformationen bis Umgebungspläne abrufbar

Dass es an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin das gesamte Sortiment an VBB-Fahrausweisen rund um die Uhr zu kaufen gibt, weiß jedes Kind. Doch die rund 500 Automaten können noch viel mehr.

Wer ist nicht schon einmal an einem Bahnhof gestrandet und wusste nicht weiter? Für all jene gibt es am Fahrausweisautomaten unter dem Menüpunkt „Tarifinfo und Liniennetzplan“ Umgebungspläne der meist besuchten Bahnhöfe. Natürlich ist unter diesem Menüpunkt auch ein Netzplan mit Zoomfunktion hinterlegt, mit dem die Fahrt mit S- und U-Bahn geplant werden kann.

Aber kann ich auch mein Fahrrad mitnehmen? Und welches Ticket benötige ich dafür? Wieder weiß der Fahrausweisautomat die Antwort: Unter dem Punkt „Tarifinformationen“ sind diese leicht verständlich beschrieben. So ist unter „Fahrradmitnahme“ etwa zu lesen, dass es den Einzelfahrausweis, die Kurzstrecke, die Tageskarte und sogar eine Monatskarte für Fahrräder gibt. Studenten und Auszubildende können mit ihrer Monatskarte ein Fahrrad sogar unentgeltlich mitnehmen. Die Tarifinformationen sind auch in den Sprachen Englisch, Französisch, Polnisch, Spanisch und Türkisch verfügbar.

Ein zuständiger Mitarbeiter für die Fahrausweisautomaten bei der S-Bahn Berlin nennt noch weitere Vorteile: „Es gibt an den S-Bahn-Automaten für die Zahlung mit EC-Karte, anders als in einigen Geschäften, keine Begrenzung nach unten, Kunden können also auch den Einzelfahrausweis damit bezahlen. Ein entsprechender Zahlungsbeleg kann nach Druck der Fahrausweise auf Wunsch direkt ausgegeben werden.“ Neben EC- oder Geldkarten kann natürlich auch mit Bargeld bezahlt werden.



Da es nach wie vor zu Kundenanfragen kommt, weist der Mitarbeiter darauf hin, dass an den Fahrkartenautomaten der S-Bahn sowie der DB beim Kauf einer 4-Fahrten-Karte nur noch zwei Abschnitte ausgegeben werden. Dabei gilt ein Wertabschnitt für zwei Fahrten und enthält je zwei Entwertungsfelder, welche auch für jede Fahrt entwertet werden müssen.

Übrigens: Wer einen Ausflug in Berlin plant, erhält an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin unter dem Menüpunkt Eintrittskarten/ Stadtrundfahrten Tickets für Aqua Dom & SEA LIFE Berlin, Berlin Dungeon, LEGOLAND® Discovery Centre, Madame Tussauds Berlin, Little BIG City Berlin und die Berlin City Circle Tour zu S-Bahn-Vorteilspreisen. Wer sich die Eintrittskarten bequem am Automaten holt, umgeht damit auch am Veranstaltungsort mögliche Schlangen vor den Kassen. | cb

INFO

Bei Problemen erreichen Kunden die Störungshotline für S-Bahn-Automaten unter: **☎ 030 297-43696**

Screenshots (2): S-Bahn Berlin

Baufortschritt am Karower Kreuz

Regionalzüge zwischen Oranienburg und Berlin fallen aus

Die Bauarbeiten am Karower Kreuz schreiten fort. Deshalb muss die Strecke zwischen Berlin und Oranienburg vom 9. Februar bis zum 14. März gesperrt werden, so dass es zu Ausfällen im Regionalverkehr und Umleitungen im Fernverkehr kommt. Fahrgäste der Regionalzüge können auf die S-Bahnlinie S 1 umsteigen und müssen mit einer Fahrzeitverlängerung von einer Viertelstunde rechnen. Nördlich des Bahnhofs Berlin-Blankenburg, an der Verbindungsstrecke Richtung Schönfließ, arbeitet die DB Netz AG an der Errichtung von Stützbauwerken. Zudem ist geplant, den

Neubau der Eisenbahnbrücke – Überführung Richtung Hohenschönhausen – abzuschließen, neue Sicherungstechnik zu installieren und die Lärmschutzwände im Bereich Blankenburg fertigzustellen.

Im Fernverkehr werden die Züge zwischen Oranienburg und Berlin Hauptbahnhof umgeleitet und kommen in Rostock später an. Der Halt in Berlin-Gesundbrunnen entfällt. Zu beachten ist, dass vom 9. bis 14. März aufgrund von Arbeiten im Bereich des Hauptbahnhofs weitere Fahrplanänderungen im Raum Berlin geplant sind. | cb

S3, S5, S7, S75 und S9: am 4. Februar abends in Busse umsteigen

Arbeiten an der Stromversorgung des Elektronischen Stellwerks haben zur Folge, dass von Sonntag, 4. Februar, circa 19 Uhr, bis Montag, 5. Februar, 1.30 Uhr, der S-Bahn-Verkehr zwischen Lichtenberg/Rummelsburg/Treptower Park <> Zoologischer Garten (S 3, S 5, S 7, S 75 und S 9) unterbrochen werden muss. Ein Busverkehr ersetzt die Züge. Den Fahrgästen wird aber empfohlen, den gesperrten Abschnitt möglichst weiträumig zu umfahren. Dazu eignen sich die Linien RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 Ostkreuz <> Ostbahnhof (bis 22.45 Uhr kein Halt RE 2) <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hauptbahnhof <> Charlottenburg

Erschwerend kommt hinzu, dass die U5 zwischen Frankfurter Allee <> Frankfurter Tor <> Strausberger Platz pendelt sowie zwischen Strausberger Platz <> Alexanderplatz ebenfalls ein Ersatzverkehr mit Bussen fährt. Außerdem kann der Bahnregionalverkehr (RE 1, RE 2, RE 7 und RB 14) aufgrund der Nachwirkungen des Baustellenbrandes vom 31. Dezember voraussichtlich bis zum 28. Februar nicht in Zoologischer Garten halten.

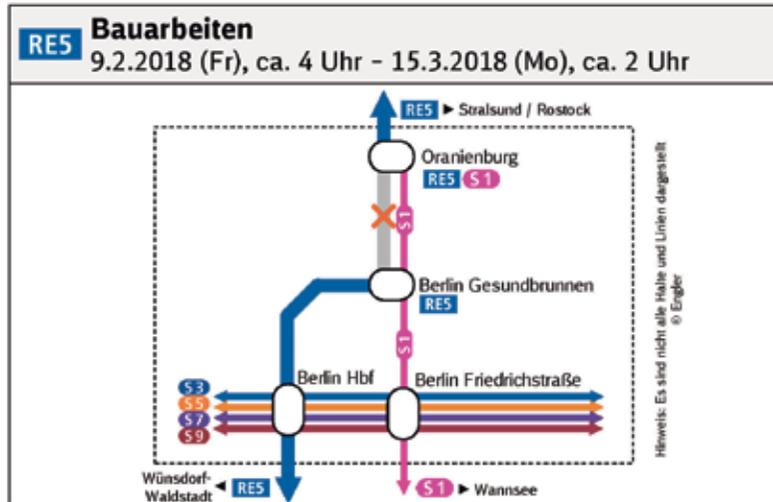


Fahrgäste können die Bauarbeiten mit Regionalzügen umfahren.

Foto:DB/Bartomej Banasak

Aufgrund von Gleisbauarbeiten kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

Seite 15 10



Die Züge der RE5 fallen zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen aus. Bitte alternativ die S-Bahn (S 1) nutzen.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/baainfos



Regio Nordost

NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 51488888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.1.2018, bis Sonntag, 11.2.2018



S1 Zehlendorf - Schöneberg

Nacht 25./26.01. (Do/Fr) 22 bis 1:30 Uhr und Nächte 29./30.01. (Mo/Di) bis 31.01./01.02. (Mi/Do) jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Botanischer Garten (Asterplatz) <-> Rathaus Steglitz <-> U-Bf Walther-Schreiber-Platz (Halt für S-Bf Feuerbachstraße) <-> Bus-Haltestelle „Kaisereiche“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Bus-Haltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) <-> Schöneberg

Taktänderung: Zehlendorf <-> Botanischer Garten S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Gleisänderung: In Schöneberg fährt die S 1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

S 1 fährt Wannsee <-> Botanischer Garten und Schöneberg <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <-> Gesundbrunnen)

Hinweis: Der Fußweg zwischen S-Bf Botanischer Garten und Asterplatz beträgt ca. 200 m.

alternative Fahrmöglichkeit: Zehlendorf, Eiche <-> Winfriedstraße <-> Unter den Eichen/Drakestr. <->

Asterplatz <-> Rathaus Steglitz <-> U-Bf Walther-Schreiber-Platz <-> Kaisereiche <-> Breslauer Platz <-> Innsbrucker Platz <-> Dominicusstr./Hauptstr. <-> Kaiser-Wilhelm-Platz <-> Goebenstraße <-> Potsdamer Platz mit Bus M48

Grund: Ausrüstung der Strecke mit neuer Leit- und Sicherungstechnik (ZBS) und Vegetationsarbeiten

S1 Wannsee - Schöneberg

Nacht 01./02.02. (Do/Fr) 22 bis 1:30 Uhr und Nächte 05./06.02. (Mo/Di) bis 07./08.02. (Mi/Do) jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Zehlendorf <-> Bus-Haltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße) <-> Bus-Haltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichterfelde West) <-> Botanischer Garten (Asterplatz)

Taktänderung: Botanischer Garten <-> Schöneberg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt zwischen Wannsee und Zehlendorf zu leicht abweichenden Zeiten.

S 1 fährt Wannsee <-> Zehlendorf und Botanischer

Garten <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <-> Gesundbrunnen)

Grund: Ausrüstung der Strecke mit neuer Leit- und Sicherungstechnik (ZBS) und Vegetationsarbeiten

S1 Wannsee - Schöneberg

Nacht 08./09.02. (Do/Fr) 22 bis 1:30 Uhr und Nächte 12./13.02. (Mo/Di) bis 14./15.02. (Mi/Do) jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Schlachtensee <-> Mexikoplatz <-> Zehlendorf (Fahrtrichtung Zehlendorf mit zusätzlichem Halt am U-Bf Krumme Lanke)

Taktänderung: Zehlendorf <-> Schöneberg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Sundgauer Straße bis Zehlendorf 3 Minuten später.

S 1 fährt Wannsee <-> Schlachtensee und Zehlendorf <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <-> Gesundbrunnen)

Grund: Ausrüstung der Strecke mit neuer Leit- und Sicherungstechnik (ZBS) und Vegetationsarbeiten

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
-  siehe Tabelle
-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag
-  siehe Karte
-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	1				1	1	1										
								2				2	2	2			
															3		
		4	4	4													
			5	5													
										6							
											8						
																7	
					9												
																10	
			11	11													

S2 **4** WE
Blankenfelde - Priesterweg

26.01. (Fr) 22 Uhr bis 27.01. (Sa) 8 Uhr, 27.01. (Sa) 17 Uhr bis 28.01. (So) 8 Uhr, 28.01. (So) 17 Uhr bis 29.01. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Marienfelde um, die Weiterfahrt erfolgt nach 1 Minute (in Richtung Blankenfelde) bzw. 11 Minuten (in Richtung Bernau) vom selben Bahnsteig gegenüber. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So erfolgt die Weiterfahrt in beiden Fahrtrichtungen jeweils nach 5 Minuten.

Fahrplanänderung: Die S 2 in Richtung Buch/Bernau fährt von Marienfelde bis Priesterweg 6 bis 8 Minuten früher und hat in Priesterweg ca. 6 Minuten Aufenthalt.

Die S 2 in Richtung Marienfelde/Blankenfelde hat in Priesterweg ca. 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Priesterweg bis Marienfelde 6 Minuten später sowie von Marienfelde bis Blankenfelde 7 bis 10 Minuten später.

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S 2 in Richtung Bernau von Blankenfelde bis Marienfelde ca. 5 Minuten früher sowie in Richtung Blankenfelde von Marienfelde bis Blankenfelde ca. 5 Minuten später.

S 2 fährt Blankenfelde <-> Bernau mit Umsteigen in Marienfelde (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch mit Umsteigen in Marienfelde)

alternative Fahrmöglichkeit: RE5 Blankenfelde <-> Lichterfelde Ost <-> Südkreuz <-> Potsdamer Platz <-> Berlin Hbf (tief) <-> Gesundbrunnen

Grund: Arbeiten für die Verlegung einer Wasserleitung

S2 **5** WE
Blankenfelde - Bernau

27.01. (Sa) und 28.01. (So) jeweils 8 bis 17 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Marienfelde um, die Weiterfahrt erfolgt nach 2 Minuten (in Richtung Blankenfelde) bzw. 6 Minuten (in Richtung Bernau) vom selben Bahnsteig gegenüber.

Taktänderung: Marienfelde - Priesterweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 2 in Richtung Buch/Bernau fährt von Marienfelde bis Priesterweg 7 Minuten und von Priesterweg bis Bernau 10 Minuten

später. Die S 2 in Richtung Marienfelde/Blankenfelde fährt von Südkreuz bis Priesterweg bzw. Marienfelde 3 bis 5 Minuten später und von Marienfelde bis Blankenfelde 7 bis 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 2 nach Marienfelde/Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Die in Priesterweg einsetzenden Züge nach Buch (Priesterweg ab 01, 21, 41) fahren von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

S 2 fährt Blankenfelde <-> Bernau mit Umsteigen in Marienfelde (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Marienfelde und Priesterweg <-> Buch)

alternative Fahrmöglichkeit: RE5 Blankenfelde <-> Lichterfelde Ost <-> Südkreuz <-> Potsdamer Platz <-> Berlin Hbf (tief) <-> Gesundbrunnen

Grund: Vegetationsarbeiten

S2 **6** WE
Blankenfelde - Lichtenrade

03.02. (Sa) 6 bis 21:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde <-> Mahlow <-> Lichtenrade

S 2 fährt Lichtenrade <-> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)

alternative Fahrmöglichkeit: RE5 Blankenfelde <-> Lichterfelde Ost <-> Südkreuz <-> Potsdamer Platz <-> Berlin Hbf (tief) <-> Gesundbrunnen

Grund: Bahnübergangsarbeiten

S2 **7** WE
Blankenfelde - Marienfelde

10.02. (Sa) 6 bis 21:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde <-> Mahlow <-> Lichtenrade

Taktänderung von ca. 8 bis 18 Uhr: Lichtenrade <-> Marienfelde S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Bahnsteigänderung von ca. 8 bis 18 Uhr: In Schichauweg und in Buckower Chaussee fährt die S 2 nach Lichtenrade von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

S 2 fährt Lichtenrade <-> Bernau (10-Minutentakt bis ca. 18 Uhr: Marienfelde <-> Buch, von ca. 18 Uhr bis ca. 23 Uhr: Lichtenrade <-> Buch)

alternative Fahrmöglichkeit: RE5 Blankenfelde <-> Lichterfelde Ost <-> Südkreuz <-> Potsdamer Platz <-> Berlin Hbf (tief) <-> Gesundbrunnen

Grund: Bahnübergangsarbeiten und Vegetationsarbeiten

S3 S5 S7 S7S S9 **8** WE
Lichtenberg/Rummelsburg/ Treptower Park - Zoologischer Garten

04.02. (So) 19 Uhr bis 05.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <-> Nöldnerplatz/Schlichtallee <-> Rummelsburg (Hauptstraße) <-> Ostkreuz (Hauptstraße) <-> Bus-Haltestelle „Oberbaumbrücke“ (Halt für S+U Warschauer Straße) <-> Ostbahnhof <-> Jannowitzbrücke <-> Alexanderplatz/Grunerstraße <-> Tram-/Bus-Haltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ (Halt für S Hackescher Markt) <-> Friedrichstraße <-> Berlin Hbf (Washingtonplatz) <-> Tiergarten <-> Zoologischer Garten/Jebensstraße (Ausstieg unter der Brücke in der Hertzallee)

S-Bahn-Pendelverkehr: Rummelsburg <-> Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: Ahrensfelde <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt, Wartenberg <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

S 3 fährt Erkner <-> Rummelsburg und Zoologischer Garten <-> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Rummelsburg)

S 5 fährt Strausberg Nord <-> Lichtenberg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <-> Lichtenberg)

S 7 Ahrensfelde <-> Lichtenberg und Zoologischer Garten <-> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Zoologischer Garten <-> Potsdam Hbf)

S 75 fährt Wartenberg <-> Lichtenberg

S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Treptower Park und Zoologischer Garten <-> Spandau

In Warschauer Straße und Hackescher Markt hält der Ersatzverkehr nicht direkt am S-Bahnhof. Fahrgäste der S 3 (Erkner <-> Rummelsburg) können zum/vom Ersatzverkehr auch in Rummelsburg umsteigen.

Bitte den gesperrten Abschnitt möglichst weiträumig umfahren, bitte aber auch die Bauarbeiten auf der U-Bahn-Linie U5 beachten (U-Bahn-Pendelverkehr: Frankfurter Allee <-> Frankfurter Tor <-> Strausberger Platz und Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberger Platz <-> Alexanderplatz).

alternative Fahrmöglichkeit: RE1, RE2, RE7, RB14 Ostkreuz <-> Ostbahnhof (bis 22:45 Uhr kein Halt RE2) <-> Alexanderplatz <-> Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Charlottenburg (der Halt in Zoologischer Garten entfällt)

Grund: Umbau der Stromversorgung im elektronischen Stellwerk

Fortsetzung auf Seite 14

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.1.2018, bis Sonntag, 11.2.2018

❖ **Fortsetzung von Seite 13**

S41 S46

gesamter Ring

Nacht 29./30.01. (Mo/Di) 22 bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später.

! S 41 befährt den gesamten Ring

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend <> Beusselstraße

Grund: Weichenarbeiten in Westend

S45 S46 S47 S8 S9

Flughafen Schönefeld/Grünau/Spindlersfeld - Ostkreuz

Nacht 08./09.02. (Do/Fr) 22 bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Schöneweide (Gleis 5) <> Baumschulenweg (Gleis 4) im 10-Minutentakt

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg (Gleis 3) <> Treptower Park (Gleis 3) im 20-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fährt die S 47 nach Spindlersfeld von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Taktänderung: Flughafen Schönefeld <> Adlershof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 9, Grünau <> Adlershof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46

Fahrplanänderung: Die S 45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 5 Minuten später und von Südkreuz bis Baumschulenweg 5 Minuten früher. Die S 47 fährt von Spindlersfeld bis Oberspree 5 Minuten später und kommt 11 Minuten später in Schöneweide an. In der Gegenrichtung fährt die S 47 von Schöneweide bis Spindlersfeld 9 Minuten später. Die S 9 fährt von Flughafen Schönefeld bis Schöneweide 3 Minuten später und von Schöneweide bis Flughafen Schönefeld 7 Minuten später.

! S 45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Westend

! S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (unverändert)

! S 8 fährt Ostkreuz <> Blankenburg/Birkenwerder

! S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Schöneweide und Treptower Park <> Spandau

Zwischen Treptower Park und Ostkreuz bitte die S 41/S 42 nutzen.

Fahrgäste, die in Schöneweide mit der S 47 (aus Spindlersfeld) auf Gleis 3 ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug (nach Baumschulenweg) den Bahnsteig wechseln. Fahrgäste, die in Schöneweide mit dem Pendelzug (aus Baumschulenweg) ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 46 (nach Königs Wusterhausen) oder der S 9 (nach Flughafen Schönefeld) den Bahnsteig wechseln. Fahrgäste, die in Baumschulenweg zwischen dem Pendelzug aus/nach Schöneweide und dem Pendelzug nach/aus Treptower Park bzw. der S 45 nach/aus Südkreuz oder der S 46 nach/aus Westend umsteigen, müssen den Bahnsteig wechseln. Fahrgäste, die in Treptower Park mit dem Pendelzug (aus Baumschulenweg) ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 42 (in Richtung Ostkreuz) bzw. der S 9 (nach Spandau) den Bahnsteig wechseln. Fahr-

gäste, die in Treptower Park mit der S 9 (aus Spandau) ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug (nach Baumschulenweg) den Bahnsteig wechseln. Alle genannten Umsteigebahnhöfe sind barrierefrei ausgestattet.

Grund: Schienenauswechslungen

S75

Wartenberg - Lichtenberg

Nacht 26./27.01. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr,

Nacht 27./28.01. (Sa/So) 1 bis 6:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 75 nach Lichtenberg fährt von Wartenberg bis Lichtenberg 10 Minuten später, die S 75 nach Wartenberg fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 15 Minuten später.

! S 75 fährt (im Nachtverkehr) Wartenberg <> Ostkreuz

Grund: Herstellen von Podesten in der Kehranlage

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Alexanderplatz - Spittelmarkt

bis 12./13.4. (Do/Fr) jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr in der Zeit von 23 Uhr bis 1 Uhr, jedoch nicht in den Nächten 4./5.2. (So/Mo) bis 8./9.2. (Do/Fr)

sowie nicht in den Nächten

29./30.3. (Do/Fr) und 1./2.4. (So/Mo)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen und den Buslinien M48 und 248: S+U Alexanderplatz <> Berliner Rathaus (Halt für U Klosterstraße) <> Fischerinsel (Halt für U Märkisches Museum) <> U Spittelmarkt

! U 2 fährt Pankow <> Alexanderplatz und Spittelmarkt <> Ruhleben

Bitte zwischen S+U Alexanderplatz <> Berliner Rathaus (Halt für U Klosterstraße) <> Fischerinsel (Halt für U Märkisches Museum) <> U Spittelmarkt auch die Buslinie M48 sowie zwischen S+U Alexanderplatz <> U Mohrenstraße <> S+U Potsdamer Platz auch die Buslinie 200 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

U5

Frankfurter Allee - Alexanderplatz

durchgehend bis 8.4. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U Strausberger Platz > Büschingstraße > S+U Alexanderplatz > U Schillingstraße > U Strausberger Platz (Ringlinie)

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U Frankfurter Allee <> U Strausberger Platz mit Umsteigen in U Frankfurter Tor (jeweils im 10-Minutentakt)

! U 5 fährt Hönow <> Frankfurter Allee

Grund: vorbereitende Maßnahmen zur Durchbindung der U5



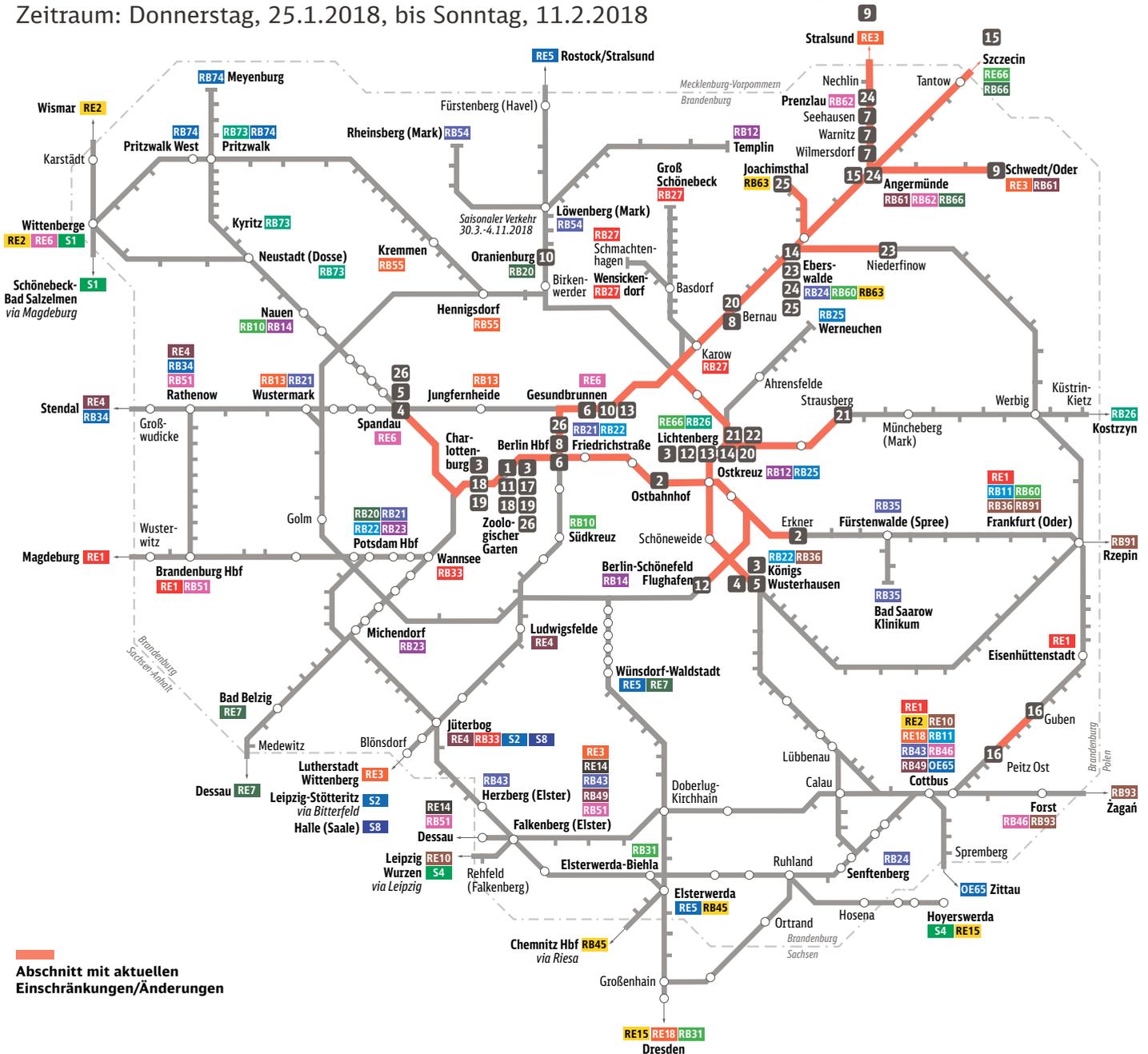
Die S-Bahn für Zuhause – BR 481 im Maßstab 1:120



❖ Fans der rot-gelben S-Bahn-Züge können sich diese einfach nach Hause holen. Detailgetreue, unmotorisierte Modelle der Baureihe 481 sind in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie online auf sbahn.berlin/shop erhältlich. Sie eignen sich ideal als Berlin-Souvenir oder als Geschenk für alle S-Bahn-Freunde ab 3 Jahre. Ein TT-Modell ist für 26,50 Euro zu haben.

Übersicht Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Zeitraum: Donnerstag, 25.1.2018, bis Sonntag, 11.2.2018



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
 noch bis auf Weiteres 1
 | Ausfall des Haltes Berlin Zoologischer Garten bei allen Zügen
 | Ab- und Zufahrt mit S-Bahn
 am 31.1. (Mi) ab 18 Uhr, am 10.02. (Sa) und 11.02. (So), jeweils ganztägig 2
 | Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner
 | Ersatz durch S-Bahn S 3

RE2
Wismar / Wittenberge - Cottbus
 noch bis auf Weiteres 1
 | Ausfall des Haltes Berlin Zoologischer Garten bei allen Zügen, Ersatzhalt Bahnhof Charlottenburg
 am 30.1. (Di) 3
 | zwischen Berlin-Lichtenberg und Königswusterhausen Haltausfall 63996 und 63995

| Umleitung über Berlin-Lichtenberg
 am 5.2. (Mo) und 6.2. (Di) 4
 | zwischen Königs Wusterhausen und Spandau Haltausfall 63996 und 63995
 | Haltausfall Berlin Ostbahnhof bei 63996 und 63995, Umleitung über Berlin-Lichtenberg
 am 7.2. (Mi) 5
 | zwischen Königs Wusterhausen und Spandau Umleitung 63998 über Berlin-Lichtenberg

RE3
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
 bis auf Weiteres 6
 | Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
 | Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen
 noch bis 9.2. (Fr) 7
 | Fahrzeitenänderungen zwischen Stralsund und Berlin
 | Einzelne Haltausfälle Seehausen, Warnitz und

Wilmersdorf, Ab- und Zubringer mit Bus
 am 5.2. (Mo) ab 18 Uhr 8
 | Ausfall der Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 | Ersatz durch S-Bahn S 2
 am 10.2. (Sa) ab 20 Uhr 9
 | Ausfall der Züge der RE3 zwischen Pasewalk bzw. Schwedt und Berlin
 | Ersatz durch Busse

RE5
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda
 9.2. (Fr) bis 14.3. (Mi), jeweils ganztägig 10
 | Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
 | Ersatz durch S-Bahn S 1

➔ **Fortsetzung auf Seite 16**

Übersicht Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Zeitraum: Donnerstag, 25.1.2018, bis Sonntag, 11.2.2018

Fortsetzung von Seite 15

RE7 Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

noch bis auf Weiteres 11
 I Ausfall des Haltes Berlin Zoologischer Garten bei allen Zügen
 I Ab- und Zufahrt mit S-Bahn

Am 31.1. (Mi) ab 18 Uhr, am 10.2. (Sa) und 11.2. (So), jeweils ganztägig 12

I Ausfall aller Züge der RE7 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen
 I Ersatzzüge RE7 zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen
 I Alternative Fahrmöglichkeit: RB14, jeweils 30 min davor/danach

RE66 RB66 Szczecin – Angermünde – Berlin

bis auf Weiteres 13
 I Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
 I Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt

am 5.2. (Mo) ab 18 Uhr 14
 I Ausfall der Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Lichtenberg
 I Ersatz durch RE3 und S-Bahn S 2

am 10.2. (Sa) ab 20 Uhr 15
 I Ausfall der Züge der RE66 zwischen Szczecin und Angermünde
 I Ersatz durch Busse

RB11 Frankfurt (Oder) – Cottbus

am 8.2. (Do) von 8 bis 14 Uhr 16
 I Ausfall aller Züge der RB11 zwischen Guben und Peitz Ost
 I Ersatz durch Busse

RB14 Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

noch bis auf Weiteres 17
 I Ausfall des Haltes Berlin Zoologischer Garten bei allen Zügen
 I Ab- und Zufahrt mit S-Bahn

RB21 Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

noch bis auf Weiteres 18
 I Ausfall des Haltes Berlin Zoologischer Garten bei allen Zügen
 I Halt Berlin-Charlottenburg bei allen Zügen
 I Ab- und Zufahrt mit S-Bahn

RB22 Berlin Friedrichstraße – Golm – Berlin-Schönefeld Flughafen

noch bis auf Weiteres 19
 I Ausfall des Haltes Berlin Zoologischer Garten bei allen Zügen
 I Halt Berlin-Charlottenburg bei allen Zügen
 I Ab- und Zufahrt mit S-Bahn

RB24 Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

am 5.2. (Mo) ab 18 Uhr 20
 I Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
 I Ersatz durch Busse

RB26 Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

vom 26.1. (Fr) ab 22:30 Uhr bis 28.1. (So) 21
 I Zugausfall auf dem Abschnitt Berlin-Lichtenberg – Strausberg
 I Ersatz durch S-Bahn S 5

RB60 Eberswalde – Frankfurt (Oder)

am 5.2. (Mo) 22
 I Zug 61415 (regulär 19:01 Uhr ab Berlin-Lichtenberg) fährt schon 18:17 Uhr ab Berlin-Lichtenberg

vom 10.2. (Sa) 22 Uhr bis 11.2. (So) 6 Uhr 23
 I Ausfall des letzten Zuges am Samstag und des ersten Zuges am Sonntag auf dem Abschnitt Eberswalde – Niederfinow
 I Ersatz durch Busse

RB62 (Eberswalde –) Angermünde – Prenzlau

noch bis 9.2. (Fr) 24
 I veränderte Fahrzeiten für einzelne Züge zwischen Angermünde – Prenzlau
 I Ausfall einzelner Züge zwischen Angermünde – Eberswalde
 I Ersatz durch RE3

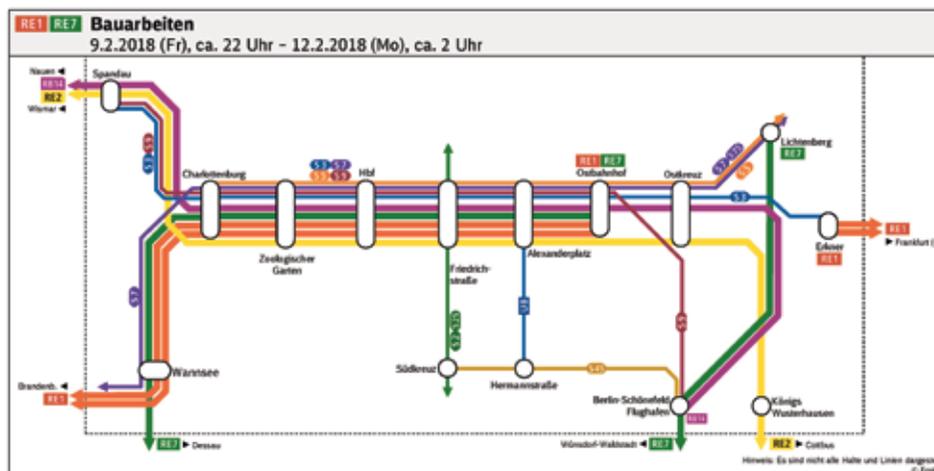
RB63 Eberswalde – Joachimsthal

am 10.2. (Sa) ab ca. 21 Uhr 25
 I Ausfall des letzten Zuges je Richtung auf der kompletten Linie
 I Ersatz durch Busse

IRE Berlin – Hamburg

noch bis auf Weiteres 26
 I Ausfall des Haltes Berlin Zoologischer Garten bei allen Zügen
 I alternativ Ein-/Ausstieg in Berlin Hbf oder Berlin-Spandau

Aufgrund von Bauarbeiten in Rummelsburg kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:



RE1 Die Züge fallen zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner aus. Ersatz durch S-Bahn (S 3).

RE7 Die Züge werden umgeleitet und fahren neu Dessau <> Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg <> Wünsdorf-Waldstadt. Bitte zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg die S-Bahn (S 5, S 7) bzw. die Züge der RB14 oder S 9 oder S 45 von/nach Berlin-Schönefeld Flughafen nutzen.

Hinweis: Voraussichtlich weiterhin Haltausfall in Berlin Zoologischer Garten. Bitte die S-Bahn nutzen.

Die S-Bahn als perfekter Begleiter

Tipps fürs Nachtleben und mehr auf →washastduvor.berlin

Ob nach einer durchtanzten Nacht, bei einer Tour zu den angesagtesten Karaoke-Bars oder für den Arbeitsweg – die S-Bahn ist immer die richtige Begleitung. Auf der von der S-Bahn Berlin initiierten Webseite →washastduvor.berlin gibt es jede Menge Beiträge von Insidern, die mit neuem und frischem Blick aufzeigen, welche Ziele mit den rot-gelben Zügen erreichbar sind. So wird im Selbsttest erprobt, ob die Nacht durchzufeiern sich mit dem Job vereinbaren lässt. Die S-Bahn erweist sich hierbei als Retter in der frühen Stunde. Es werden Karaoke-Schuppen mit S-Bahn-Ring-Anschluss unter die Lupe genommen und passende Songs zum Verkehrsmittel der Wahl empfohlen. Kostprobe gefällig? „Ring, Ring, Ring“, der Hip-Hop-Klassiker von De La Soul, darf ebenso wenig fehlen wie „Ring, Ring“ vom legendären ABBA-Album „Waterloo“, das auch ältere Semester problemlos mitsingen können.

Klar, dass es nicht immer nur Party sein kann. Wer auch für den Arbeitsweg auf die S-Bahn setzt, kann sich die Fahrzeit mit Hörbüchern und Filmen, die alle einen Berlin-Bezug

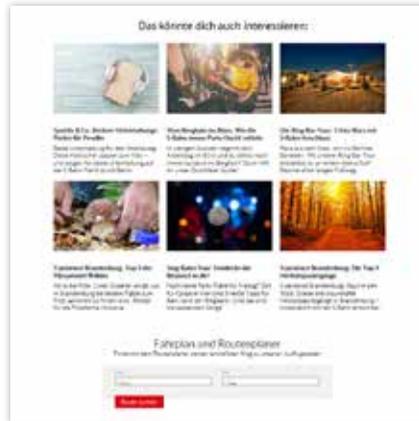


Foto: S-Bahn Berlin

Auf →washastduvor.berlin gibt es Tipps für Fahrten zur Arbeit und in der Freizeit

haben, unterhaltsam gestalten.

Mitmachen geht übrigens auch: Alle, die ihr persönliches Berlin der Community zeigen und vorstellen möchten, teilen ihre Geschichte (#Bkenntnisse) einfach. So wie Gunnar, der erklärt, warum „Berlin kein Dorf“ mehr ist und ein Pärchen, das meint „arm, aber großzügig“ ist das neue „arm, aber sexy“. | Claudia Braun

INFO →washastduvor.berlin

Zusätzliche Züge zur Messe und zum Sechstagerennen

Zwei Großereignisse locken derzeit wieder zahlreiche Besucher nach Berlin: die Internationale Grüne Woche, die noch bis zum 28. Januar täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet ist, und das Sechstagerennen bis zum 30. Januar. Für die Anreise empfiehlt sich in beiden Fällen die S-Bahn Berlin, die zusätzliche Züge zu beiden Großveranstaltungen einsetzt. Wer zur Grünen Woche möchte, profitiert davon, dass die Züge der Linie S 5 (Strausberg Nord – Westkreuz) in der Zeit von circa 10 bis 19 Uhr, am 26. Januar bis 20 Uhr von und nach Olympiastadion mit Halt in Messe Süd (ohne Halt in Heerstraße) verlängert werden. Besucher des Sechstagerennens können nach dem Ende der Veranstaltung zusätzliche S-Bahn-Fahrten auf den Linien S 41, S 42 und S 3 nutzen. In den Nächten am Wochenende, 26./27. Januar und 27./28. Januar, steht der reguläre durchgehende Nachtverkehr (im 15- bis 30-Minutentakt) zur Verfügung.

Hertha reist nach Bremen

Gerechtes 1:1 gegen Dortmund stärkt die Moral der Berliner

Berlin mal im Freitagsspiel! Im Olympiastadion ging die Hertha gegen Borussia Dortmund dank Davie Selke sogar 1:0 in Führung. Der Ausgleich gelingt den Gästen, der mögliche Siegtreffer landet am Balken. Ein gerechtes 1:1, der erste Hertha-Punkt in der Rückrunde. Nun geht es am 27. Januar nach Bremen. Will Hertha bei Werder, das stark spielte in München, punkten, ist eine 100-prozentige Leistung nötig. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Davie Selke erzielte das 1:0 gegen Dortmund. Berlins bester Torschütze.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – Sport-Club Freiburg“ am 10. März 2018 um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin.

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – Sport-Club Freiburg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 9. Februar 2018 (Datum des Poststempels)*.

Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→www.herthabsc.de

Tickets zu gewinnen!

Ankunft der S 3-Verstärker im Ostbahnhof auf Gleis 9

Die Ankunft der im Ostbahnhof endenden S 3-Verstärkerzüge wird von Gleis 10 auf Gleis 9 verlegt. Fahrgäste der S 3 in Richtung City müssen aufgrund des neuen Ankunftsgleises nun zum Umsteigen im Ostbahnhof den Bahnsteig wechseln. Es empfiehlt sich, stattdessen am Bahnhof Warschauer Straße umzusteigen, dort erfolgt die Weiterfahrt ganz einfach vom selben Bahnsteig. Diese Maßnahme soll den stark ausgelasteten Streckenabschnitt zwischen Warschauer Straße und Ostbahnhof entlasten und stabilisieren.

Die Änderung wird bereits praktiziert und ab 5. Februar 2018 in den Fahrplan aufgenommen, dann erscheint auch das Ankunftsgleis 9 in den elektronischen Fahrplanauskünften.

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



VON BERLIN NACH HALBERSTADT
Domstadt & Benediktinerkloster

NEU!

Halberstadt, das Tor zum Harz, heißt Sie mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten willkommen. Nach der Stadtführung stärken Sie sich im Restaurant Stephanus direkt am Domplatz. Im Anschluss lernen Sie den imposanten Dom, einen der wenigen großen Kirchenbauten des französischen Kathedralschemas in Deutschland, bei einer Führung kennen. Den Nachmittag verbringen Sie im Kloster Huysburg, wo sich das einzige Benediktinerkloster in der DDR befand und noch heute Mönche leben. Sie zeigen Ihnen die Anlage und die Kirche. Den Nachmittag lassen Sie bei Kaffee und Kuchen im Klostercafé ausklingen.



78,00 € p.P.

Foto: Halberstadt Information

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtführung • Mittagessen zur Auswahl: Gebackener Fetakäse oder Schnitzel oder Lachsfilet • Domführung • Führung Kloster Huysburg • Kaffeedeck Kloster Huysburg

*Busfahrt durch: Stephan Müller Busreisen, Südstraße 2, 38829 Harsleben

Termin: Sa, 17. März 2018 | **Buchungsschluss:** 10. März 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 08:11 Uhr	↑ an 21:49 Uhr
Halberstadt	↓ an 10:58 Uhr	↑ ab 19:01 Uhr



VON BERLIN NACH ROSTOCK
Warnemünder Wintervergnügen

Noch freie Plätze!

Ein Rundgang durch das Ostseebad Warnemünde führt zu den schönsten Ecken des einstigen Fischerdorfes. Durch kleine Gassen schlendern Sie zum dreißig Meter hohen Leuchtturm und dem daneben liegenden „Teepott“. Die beiden Wahrzeichen Warnemündes stehen unter Denkmalschutz. Nach dem Mittagessen lockt die winterliche Bummelmeile auf der Strandpromenade mit Souvenirs, Kunsthandwerk und Leckereien. Am Strand können Sie sich bei Glühwein und Lagerfeuer wärmen und das Treiben zum Warnemünder Wintervergnügen verfolgen. Ein Kaffeedeck mit Russischem Zupfkuchen versüßt den Tag.



61,00 € p.P.

Foto: TZWJ/hachim Klöck

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung • S-Bahn-Fahrt • Rundgang Warnemünde • Mittagessen zur Auswahl: Gebratene Hähnchenleber mit Stampfkartoffeln oder vegetarischer Burger oder Matjesfilet und Bratkartoffeln • Kaffeedeck

Termin: So, 04. Februar 2018 | **Buchungsschluss:** 28. Januar 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 08:42 Uhr	↑ an 21:16 Uhr
Rostock Hbf	↓ an 11:23 Uhr	↑ ab 18:34 Uhr



VON BERLIN NACH SCHWEDT/ODER
Nordische Sängere im Odertal

Noch freie Plätze!

Die Abendgesänge skandinavischer Singschwäne berühren die Herzen ihrer Zuhörer. Bevor Sie die Vögel im Nationalpark Unteres Odertal auf ihren Nahrungsplätzen beobachten können, besuchen Sie die Nationalparkstadt Schwedt. Nach dem Essen bringt Sie der Bus zum Nationalparkhaus Criewen, wo lebendige Oderfische wie Stör oder Zander die Hauptdarsteller sind. Unterwegsstop an Singschwan-Raststätten. Zum Abschluss der Versuch, bei einem Rundgang den Gesängen der Schwäne in ihrem Nachtquartier zu lauschen. (Feste Schuhe, Fernglas ratsam).



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: Roland Stimp

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • geführter Stadtrundgang • Busfahrten* • Besuch im Nationalparkhaus Criewen • Mittag: Gebratenes Zanderfilet oder Hirschbraten oder Hähnchenfilet-Pfanne • geführte Vogelbeobachtung

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Do, 08. Februar 2018 | **Buchungsschluss:** 01. Februar 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 09:12 Uhr	↑ an 19:45 Uhr
Schwedt (O.) (Endstation)	↓ an 10:56 Uhr	↑ ab 18:34 Uhr
Angermünde		



VON BERLIN NACH BRANDENBURG AN DER HAVEL
Industriegeschichte zum Anfassen

Noch freie Plätze!

Tauchen Sie in die 100-jährige Geschichte der Stahlproduktion ein. Am einstigen Stahlstandort Brandenburg a. d. Havel erwarten Sie ehemalige Mitarbeiter im Industriemuseum, das einen Schatz beherbergt: den einzigen erhaltenen Siemens-Martin-Ofen Westeuropas. Eine Videoshow erläutert die Technik. Vorher unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt und sehen die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Alt- und Neustadt sowie die Dominsel und besichtigen das Kloster St. Pauli mit dem Landesmuseum. Mittags speisen Sie in der Kantine „Zum alten Weber“, Kaffee und Kuchen gibt es im Industriemuseum.



64,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
58,00 € p.P.

Industriemuseum Brandenburg an der Havel

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtrundfahrt (2 h) • Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel o. Hähnchen-Curry-Pfanne o. Gemüseteller, Dessert Rote Grütze mit Vanillesoße • Führung im Industriemuseum • Kaffee und Kuchen

*Busfahrt durch: regiobus Potsdam Mittelmark GmbH, Johannsenstr. 12-17, 14482 Potsdam

Termin: Mi, 21. Februar 2018 | **Buchungsschluss:** 14. Februar 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:41 Uhr	↑ an 18:49 Uhr
Brandenburg/H.	↓ an 10:37 Uhr	↑ ab 18:00 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030)20451115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH GÜSTROW

Die Renaissance in der Barlachstadt

Noch freie Plätze!

64,50 € p.P.

Lassen Sie sich von den Spuren der Renaissance in Güstrow verzaubern. Nach dem Mittagessen besuchen Sie zunächst das Museum der Barlachstadt. Mit einem Stadtplan ausgestattet, machen Sie erste Entdeckungen.



Am Nachmittag erwartet Sie ein renommierter Stadtführer, der Ihnen das Renaissanceschloss und die Bürgerhäuser zeigt. Eindrucksvolle Fotomotive sind unter anderem eine 400 Jahre alte bemalte Holzdecke in einem der Bürgerhäuser sowie Kunstwerke von europäischem Rang im Dom. Beim Kaffeegedeck im Wiener Café erfahren Sie Interessantes über Ess- und Trinkgewohnheiten in der Renaissance.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtplan • geführter Stadtrundgang mit Besuch des Schlosses • Mittagessen zur Auswahl: Backfisch oder Schweinebraten • Eintritte • Kaffeegedeck

Termin: Sa, 24. Februar 2018 | **Buchungsschluss:** 17. Februar 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Friedrichstraße (S1) ↓ ab 08:10 Uhr ↑ an 19:35 Uhr
Güstrow ↓ an 11:00 Uhr ↑ ab 16:56 Uhr



VON BERLIN NACH RIESA

Nudeln satt & buntes Klostergeflüster

Noch freie Plätze!

68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Nachdem Sie im Nudelcenter der Teigwaren Riesa GmbH die Pasta genossen haben, werden Sie bei laufender Produktion durch das Werk geführt. Im Anschluss erfahren Sie im Nudelmuseum, wie die Teigwaren aus Riesa ihren Siegeszug antraten, und besuchen den Werksverkauf.



Am Nachmittag geht es zum „Klostergeflüster“. Eine Nonne erzählt Ihnen vom ältesten Kloster der ehemaligen Mark Meißen, das eine bedeutende Rolle in der Geschichte von Riesa spielte. Sie probieren den Riesaer Kräuterkör und nehmen an der Kaffeetafel im Kloster Platz.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Mittagessen im Nudelcenter: Nudeln mit Bolognese o. Gemüse o. Wildlachs • Führung Nudelcenter • Besuch im Nudelmuseum und Werksverkauf • Klosterführung (30 min) • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Lehmann Reisen GmbH, Heinrich-Zille-Str. 21, 04895 Falkenberg/Elster

Termin: Mi, 14. März 2018 | **Buchungsschluss:** 07. März 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 09:35 Uhr ↑ an 19:41 Uhr
Falkenberg (Elster) ↓ an 11:11 Uhr
Elsterwerda ↑ ab 17:55 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Informiert mit dem Newsletter von RegioTOUR

Wer als erster von den geführten Tagesausflügen von RegioTOUR erfahren möchte, meldet sich einfach für den Newsletter an. Dieser wird per Mail verschickt und kann am eigenen PC oder auf dem Smartphone bequem gelesen werden. So erfahren Ausflugshungrige oft noch vor dem Erscheinen in punkt 3, welche Touren mit der Bahn zur Auswahl stehen, und können sich einen Platz sichern. Das RegioTOUREN-Team wünscht viel Spaß bei der Planung.

INFO

→www.regiotouren.de

Akt und Landschaft – Arbeiten des Fotografen Klaus Ender aus fünf Jahrzehnten

nur noch bis 11. Februar 2018

Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz
Spreewald-Museum Lübbenau
Topfmarkt 12 | 03222 Lübbenau
Tel. 03542-2472
spreewaldmuseum@museum-osl.de
www.museums-entdecker.de



GARTENTRÄUME
Der grüne Treffpunkt

02. - 04. FEBRUAR
STATION BERLIN

Online Tickets sind günstiger!

WWW.GARTENTRAEUME.COM



FEZ lädt zu Theater und Zauberschule

Spaß vor und in den Ferien



Foto: Michael Lindner

Kinder ab sechs Jahre sind im Zauberschloss willkommen.

Vorhang auf, das Spiel beginnt: Bevor die Winterferien starten, lädt das FEZ-Berlin am 27. und 28. Januar zum 18. Kindertheaterfest ein. Herzklopfen und Lampenfieber? Gehören dazu, bevor auf acht Bühnen Kinder für Kinder spannende und fantasiereiche Geschichten spielen. Bei einer Theaterrallye gibt es tolle Preise und Freikarten von Berliner Theatern zu gewinnen. Ein Mitmachprogramm rund ums Thema, bunte Kostüme und kreative Kulissen laden zum Aus- und Anprobieren, Anfassen und Spielen ein. Das Tagesticket für das Kindertheaterfest kostet 4 Euro, für Familien ab drei Personen 3,50 Euro pro Person.

Pünktlich zu Ferienbeginn hebt das FEZ-Berlin seinen Antimuggelzauber auf und öffnet montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags sowie sonntags von 12 bis 18 Uhr die Tore der Zauberschule. Zwischen Wunsch und Wirklichkeit erleben Ferienkinder als Zauberschüler neue Abenteuer. In über 40 Unterrichtsfächern erlernen sie Unglaubliches, schmieden mit ihren neuen Freunden verrückte Pläne, erforschen die Winkel der Winkelgasse, erwerben Zaubersteine oder fegen wie Harry Potter auf ihrem Besen über das Quidditch-Feld. Das Tagesticket für „Zauberschloss – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ kostet 5,50 Euro, Familien ab drei Personen zahlen 4,50 Euro pro Person.

INFO

Weitere Ticketangebote unter
→ <https://tickets.fez-berlin.de>

FEZ-Berlin

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
S-Bf Wuhlheide **S3** und Fußweg

Berlins S-Bahn im Untergrund

Ausstellung des S-Bahn-Museums noch bis März

Die Nordsüd-S-Bahn – Berlins erste und einzige unterirdische S-Bahnstrecke – entstand zwischen 1934 und 1939. Sie spiegelt wie keine andere Bahn die wechselvolle deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts wider. Eine umfassende Ausstellung des Berliner S-Bahn-Museums, das bei den Berliner Unterwelten zu Gast ist, zeigt mit vielen Bildern, Plänen, Beschreibungen und Filmausschnitten Impressionen von Bau, Zerstörung und der Überflutung 1945. Thematisiert werden auch die sogenannten Geisterbahnhöfe zu Mauerzeiten und es gibt einen Ausblick über zukünftige Streckenerweiterungen (S 21). Ergänzt

werden die Tafeln durch Sammlungsstücke des S-Bahn-Museums und des Vereins Berliner Unterwelten, darunter sind Stationschilder und Signale aus dem Tunnel.

Geöffnet ist die Ausstellung jeweils am letzten Sonnabend im Januar, Februar und März (27.1., 24.2. und 31.3.) von 11 bis 18 Uhr. Erwachsene zahlen 2 Euro, Kinder 1 Euro (bis 6 Jahre frei).

INFO

Berliner S-Bahn-Museum

Zugang zur Ausstellung
auf der Verkehrsinsel der Behmstraße
(Nähe Kreuzung Badstraße), 13357 Berlin
Bf Gesundbrunnen **S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8**



Foto: Berliner S-Bahn Museum

Berliner Stadtbahn in H0

Wachsende Modellbahn-Anlage am 10. Februar zu bewundern

Wer am Samstag, 10. Februar, von 10 bis 18 Uhr in die Gustav-Heinemann-Oberschule kommt, kann dort eine komplette Modellbahn-Anlage der Berliner Stadtbahn mit insgesamt über 50 Modulen bewundern. Die Schüler-Arbeitsgemeinschaft (AG) lässt die S-Bahnen an sieben Bahnhöfen – darunter Zoologischer Garten, Alexanderplatz und Savignyplatz – halten und von einem Betriebswerk steuern. Auf den parallelen Fernbahngleisen verkehren gleichzeitig Regional- und Fernzüge. Die ständig wachsende Anlage im Miniaturformat (H0) erreichte 2017 das 35. Jahr ihres Bestehens. Bei einer Publikumsabstimmung im FEZ gewann sie den ersten Preis. Neben der prämierten sind weitere Anlagen zu besichtigen – etwa die der TRIX EXPRESSFreunde Berlin, mit denen die Schüler-AG seit zehn Jahren freundschaftlich

verbunden ist. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3,00 Euro, für Kinder 1,50 Euro.

INFO

Gustav-Heinemann-Oberschule

Waldsassener Straße 62, 12279 Berlin
→ www.modellbahn-gho.de
Anfahrt: Bus-Linien M77 und M82
Haltestelle Waldsassener Straße (Endhaltestelle)



Foto: privat

Auch der Bahnhof Zoo ist im Miniaturformat nachgebildet.

Barrierefrei durch Brandenburg

Kostenloses Spezialmagazin neu erschienen

Empfehlungen, Tipps und Erlebnisberichte gibt es im Magazin „Brandenburg für alle. Barrierefrei reisen“, das jetzt bereits zum siebten Mal im Berliner Verlag terra press in Kooperation mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH erschienen ist. Es stellt barrierefreie Angebote im Land Brandenburg vor und enthält viele Berichte von Gästen, die ihre Erlebnisse vor Ort schildern.

So machte sich beispielsweise Hobbyastronom und Rollstuhlfahrer Manfred W.K. Fischer aus Österreich auf den Weg, um an einem der dunkelsten Orte Deutschlands, dem Sternepark Naturpark Westhaveland, den Sternenhimmel zu beobachten. Ins Lausitzer Seenland ging es für die freie Journalistin und Redakteurin Judyta Smykowski aus Berlin, die bei ihrer Erkundung der Region unter anderem mit dem Rollfiets unterwegs war.

Auch Anbieter kommen zu Wort: Zum Beispiel Jörg Tümmel, der seit 1992 nach einem Unfall im Skiurlaub querschnittgelähmt und dem Aktivsport dennoch weiterhin sehr verbunden ist.

Das Ruppiner Seenland ist die ideale Basis für barrierefreie Outdoorangebote, die Tümmel natürlich alle auch selber nutzt. Hier können die Gäste mit dem barrierefreien Kanu „Alligator“ in See stechen und mit dem Geländerollstuhl „Quadrix“ auch über Stock und Stein durch die Landschaft düsen.



Foto: TMB-Fotografie/Wort-Marketing/Kühnle-Tours GmbH

Mit der entsprechenden Ausstattung an Bord ist eine Hausboot-Tour über Brandenburgs Gewässer für Rollifahrer kein Problem.

Gut informiert – aktiv unterwegs

Auch Kulturfans finden in dem Magazin viele Tipps. So wird ein Ausflug zum Kloster Stift Neuzelle beschrieben, das in diesem Jahr seinen 750. Geburtstag feiert, eine Stadterkundung im Altstadt kern von Bernau vorgestellt und eine schöne Tagestour an den Schielowsee präsentiert.

Insgesamt werden auf knapp 100 Seiten fast 70 ausgewählte Angebote für Rollstuhlnutzer, Gäste mit Seheinschränkungen, für höreingeschränkte Menschen und Besucher mit Lernschwierigkeiten in allen Teilen Brandenburgs vorgestellt. Auch Tipps für Gäste mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien sind wieder enthalten. Insgesamt über 800 Angebote sind auch detailliert beschrieben im Internet.



Weitere Informationen unter:

→ www.barrierefrei-brandenburg.de

Hier kann die Broschüre auch als barrierefreies pdf kostenlos heruntergeladen werden, das für Leser mit Sehbehinderung gut geeignet ist.

Außerdem kann die Broschüre beim Informations- und Vermittlungsservice der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, ☎ 0331 200 47 47, kostenlos bestellt werden.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ www.potsdamtourismus.de



Tierisch spannend – Naturkundemuseum Potsdam



Foto: D. Marschalsky

Das Museum gibt auf über 650 Quadratmetern Einblicke in die Tierwelt und Artenvielfalt Brandenburgs. Neben einer Braunbärin im Foyer können auf den einzelnen Etagen Wolf, Elch & Co. hautnah betrachtet werden. Wer wissen will, wie der Specht, unser typischer Waldbewohner, ruft und trommelt, erfährt dies in der Ausstellung „Tierisches Leben im UNESCO-Welterbe“. Im Keller des Museums verbirgt sich ein großes Aquarium. Dort leben etwa 40 heimische Fischarten.

In den Schulferien finden mittwochs Mitmachaktionen für Familien und Kinder statt. Das Museum bietet außerdem tierisch vergnügliche Kindergeburtstage und eine Museumsrallye an.

Highlight sind auch die Taschenlampenführungen für Kinder: Leuchtende Tierfährten zeigen den Weg durch die dunklen Museumsräume und führen an Zwei- und Vierbeinern vorbei. Die letzte Führung vor dem Sommer gibt es am 10. Februar. Von 17.30 bis 18.15 Uhr dürfen Kinder ab sechs Jahren und von 18 bis 19 Uhr Kinder ab acht Jahren daran teilnehmen.

Für Veranstaltungen ist eine telefonische Voranmeldung unter ☎ 0331 289-6707 erforderlich. Außerdem sind sie kostenpflichtig und jeweils auf 20 Teilnehmer begrenzt.

INFO

→ www.naturkundemuseum-potsdam.de

MEHR SPANNENDE AUSFLUGS- UND EINKEHRTIPPS UNTER:

→ www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 200 47 47

Ein Traum in weiß

12. Singschwantage im Nationalpark Unteres Odertal

Schwäne sind ganz besondere Tiere, die mit ihrer Grazie schon immer die Menschen inspirierten. Der weiße Schwan gilt als Symbol des Lichtes und der Reinheit, der Reifung und Vollendung. Seit Jahrhunderten regt der Schwan die Phantasie der Menschen an und symbolisiert Sehnsüchte, Hoffnungen und sogar Wunder.

Der Nationalpark Unteres Odertal ist für die im nördlichen Europa beheimateten Singschwäne eines der wichtigsten Winterquartiere. Von November bis März sind sie hier an allen eisfreien Wasserflächen anzutreffen. Vom 2. bis 4. Februar 2018 lädt der Nationalpark Unteres Odertal deshalb zu den 12. Singschwantagen ein. Die Gäste werden mit einem vielfältigen Programm Wissenswertes über die singenden Schwäne erfahren und sie in der winterlichen Auen- niederung beobachten können.

Am Freitag, den 2. Februar wird der Leiter des Nationalparks um 15 Uhr die 12. Singschwantage eröffnen. Feierlich wird auf das Wochenende eingestimmt, wobei der Nationalpark-Chor

Criewen e.V., und der Kindergarten „Regenbogen“ aus Schwedt/Oder mit einem Programm rund um den Singschwan überraschen. Vorträge, Exkursionen zu Fuß und Shuttle- fahrten werden am Sonnabend und Sonntag (3. und 4. Februar) von 9 bis 16 Uhr angeboten.

Spektive machen das Beobachten der weißen Vögel zu einem besonderen Erlebnis. Für die kleinen Besucher gibt es im Nationalparklabor eine Bastelstraße rund um den Schwan. An beiden Tagen bieten Nationalpark- Partner regionale Produkte an. Nationalparkfischer Helmut Zahn empfiehlt Räucherfisch, Fischbrötchen



Foto: Stefan Zieboldsky

Singschwäne sind sehr ruffreudige Vögel mit einem umfangreichen Stimmrepertoire.

und Fischsuppe und die Gaststätte „Zur Linde“ versorgt die Besucher mit heißen Getränken, Kaffee und Kuchen.

Für Fleischliebhaber hat der Schönower Wildhandel traditionell Wildgulasch und Wildbratwürste sowie verschiedene Wildwürste im Angebot. Tim Bornholdt hält einen Vortrag über die weißen, singenden Schwäne. Am Sonnabend (4. Februar) erwartet die Besucher ein besonderes Programm. Die Kinder der Naturkita der Lebenshilfe Schwedt/Oder e.V. treten ab 16.30 Uhr mit einem eigenen Theaterstück auf, in dessen Mittelpunkt natürlich der Schwan steht. Eine Abendexkursion beschließt den Tag.

INFO

Nationalparkzentrum

Park 2, 16303 Schwedt/Oder OT Criewen

Anfahrt: Ab Berlin mit dem RE3 nach Schwedt (Haltepunkt Mitte), weiter mit dem Linienbus der PVG (→www.wirbewegensie.de)

Anreiseinfos auch über: →www.vbbonline.de

Weitere Informationen unter:

→www.reiseland-brandenburg.de

→www.nationalpark-unteres-odertal.eu

Winterauszeit herrschaftlich im Schloss!

Reisezeitraum
bis 31.03.2018

„WELLAROMA“ IM SCHLOSS

Schloss Herrenstein ****

Gerswalde, Uckermark

Das Schlossensemble in der hügeligen uckermärkischen Landschaft ist ein Kleinod für entspannte Tage.

Ausgedehnte winterliche Spaziergänge, regionale

Küche genießen und wohlige Wärme in der Sauna – so schön ist die Winterauszeit!



Leistungen: Übernachtungen inkl. Frühstück im Doppelzimmer im Schloss inklusive Nutzung des Schwimmbad- und Saunabereiches

Preis: 65,00 € für 2 Pers. im DZ/1 ÜN, 79,00 € für 2 Pers. im DZ im Fachwerkhaus/1 ÜN, 189,00 € für 2 Pers. im DZ im Schloss/3 ÜN (Anreise So-Di)

→Langer Betriebs GmbH
Herrenstein 6 | 17268 Gerswalde

KLEINE AUSZEIT IN DER PRIGNITZ

Schloss Rühstädt ***

Rühstädt, Prignitz

Malerisch im Storchendorf Rühstädt inmitten des Biosphärenreservates Elbe-Flusslandschaft gelegen, bietet das Schloss

erholungsreiche Beauty- und Wellnessanwendungen. Die Ruhe des typischen Elbdorfes wird ausnahmslos durch vielleicht den ersten ankommenden Storch gestört.



Leistungen: 2 Übernachtungen inkl. Frühstück im Doppelzimmer, 1 x Aromaganzkörpermassage (40 Min.), 1 Tageskarte für die Therme Bad Wilsnack inkl. Saunanutzung

Preis: 139,50 € pro Person im DZ/2 ÜN

→Kurt- und Diana Glass GbR
Am Schloss 3 | 19322 Rühstädt

KLEINE WINTERAUSZEIT IM SCHLOSS

Schloss Lübbenau

Lübbenau, Spreewald

Mitten im Biosphären- reservat des Spreewaldes gelegen, können Sie vom Schlossensemble den Spreewald in seiner Einzigartigkeit

entdecken. Ob bei einer winterlichen Kahnfahrt oder ausgedehnten Spaziergängen, die Landschaft der Fließe im Winter ist mystisch.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 1 x Aperitif, 1 x 3-Gänge-Menü im LINARI, 1 x Rückenmassage mit Zirbenöl (20 Min.), freie Nutzung des exklusiven Wellnessbereiches

Preis: 162,00 € pro Person im Schloss-DZ/2 ÜN

→Hotelbetriebsgesellschaft Schloss Lübbenau mbH
Schlossbezirk 6 | 03222 Lübbenau

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Königliche Winterauszeit

Schlosshotels in Brandenburg

Bei der Aktion „Winterliches Brandenburg“ kann man noch bis zum 31. März 2018 aus insgesamt 81 vergünstigten Übernachtungsangeboten in Hotels und Appartementhäusern mit Drei- und Vier-Sterne-Komfort sowie Ferienhäusern und Ferienwohnungen auswählen. Doch nicht nur das. Wer auch einmal ganz royal nächtigen und sich königlich erholen will, der kann das ebenfalls tun. Einige Schlosshotels in Brandenburg haben schöne Arrangements zusammengestellt, die preislich und inhaltlich überzeugen.

So bietet beispielsweise das **Schloss Lübbenau** ein einzigartiges Erlebnis mitten im Spreewald. Die Gäste können im mehrfach ausgezeichneten Schloss-Restaurant LINARI Spreewald-Spezialitäten oder internationale Küche probieren, zahlreiche Veranstaltungen besuchen oder sich im Wellness-Bereich verwöhnen lassen. Beim Angebot „Kleine Winterauszeit im Schloss“ bietet das Haus einen Kurzurlaub mit Wohlfühlfaktor, in dem 2 Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstück, Aperitif, ein 3-Gänge-



Foto: Jäger/Konstein

Menü, eine wohltuende Rückenmassage mit Zirbenöl und die freie Nutzung des exklusiven Wellnessbereiches enthalten sind.

Das Hotel **Schloss Reichenow** liegt circa 70 Kilometer östlich vom Berliner Stadtzentrum entfernt und verfügt über 22 Gästezimmer, ein Restaurant mit Bar, Weinkeller und Terrasse und einen Park mit Sezugang – ideal für kleine Fluchten vom Alltag.

Das **Schloss Neuhardenberg** lädt herzlich ein zur „Zeit zu zweit“. Die Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in und um Schloss Neuhardenberg sind zahlreich und vielfältig. Sie reichen vom hochkarätigen Kulturgenuß mit dem Programm der Stiftung über Wanderungen in die reizvolle Umgebung bis zu Landpartien in die

Region mit Auto oder Fahrrad. Im Angebot enthalten sind 2 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Flasche Wasser, 1 Flasche Crémant, Obst und Pralinen, 1 Blumenstrauß, 1 Candlelight-4-Gänge-Menü inkl. Getränken und Gruß aus der Küche, ein 5-Gänge-Menü mit Spitzenweinen, inkl. Nutzung des Saunabereichs. Wer sich gar nicht mehr trennen kann: Die Spätabreise ist bis 15 Uhr möglich.

Etwas kürzer, mit nur einer Übernachtung, lässt sich beim „Wintertag im Schloss“ der Aufenthalt auf **Schloss Steinhöfel** gestalten. Die Doppelzimmer sind sogar zum Teil mit Antiquitäten eingerichtet. Das Frühstück ist inklusive, ebenso ein 3-Gänge-Abendmenü und 2 Gläser Prosecco. Zwei Übernachtungen bietet die „Winterstimmung im Schloss“, ebenfalls auf Steinhöfel. Hier gibt es zwei 3-Gänge-Abendmenüs, 1 Flasche Wein und 1 Schultermassage zu 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück.

INFO

Alle diese und weitere Angebote unter:
→ www.winterliches-brandenburg.de

Winterauszeit herrschaftlich im Schloss!

Reisezeitraum
bis 31.03.2018

WINTERSTIMMUNG IM SCHLOSS

Schloss Steinhöfel Hotel

Steinhöfel, Seenland Oder-Spree

Übernachten Sie im Schloss Steinhöfel, einem der schönsten Adelssitze in der Mark. Sehr ruhig und idyllisch gelegen, eignet sich der schöne Park zu Spaziergängen durch die frische Winterluft. Danach können Sie in der Sauna wunderbar entspannen.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 2x 3-Gänge-Abendmenü, 1 Flasche Wein, 1 Schultermassage (20 Min.)
Preis: 165,00 € pro Person im DZ/2 ÜN

→ Schloss Steinhöfel Hotel GmbH
Am Schlossweg 4 | 15518 Steinhöfel

EINFACH LOSLASSEN

Schloss & Gut Liebenberg

Liebenberg, Ruppiner Seenland

Malerisch inmitten von Wäldern und Seen befindet sich das Schloss & Gut Liebenberg. Direkt am Großen Lankesee gelegen, bietet das Ensemble aus historischen Bauten, dem Gutshof und eigenem Schlosspark einen herrschaftlichen Rahmen für einen stilvollen Aufenthalt.



Leistungen: Übernachtung inkl. Frühstück im Doppelzimmer mit Parkblick
Preis: 79,00 € für 2 Pers. im DZ mit Parkblick/1 ÜN
189,00 € für 2 Pers. im DZ mit Parkblick/3 ÜN
(Anreise So-Di)

→ DKB Stiftung Liebenberg gemeinnützige GmbH
Parkweg 1a | 16775 Löwenberger Land OT Liebenberg

HERRSCHAFTLICH IM ODERBRUCH

Schloss Reichenow

Reichenow-Möglin, Seenland Oder-Spree

Schloss Reichenow liegt eingebettet in die idyllische Landschaft des Oderbruchs. Ausgedehnte Spaziergänge, Fahrradtouren, Laufen oder Reiten – Ihrem Tatendrang sind keine Grenzen gesetzt. Im Anschluss werden Sie regionale Küche und Würstchen oder Räucherfisch aus der schlosseigenen Räucherei begeistern.



Leistungen: 1 Übernachtung inklusive Frühstück im Doppelzimmer

Preis: 79,00 € für 2 Pers. im DZ/1 ÜN

→ Schloss Reichenow
Neue Dorfstraße 1 | 15345 Reichenow-Möglin

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Neue GARTENTRÄUME in Sachsen-Anhalt



»»» 50 historische Parks und Gärten zwischen Elbe und Saale bieten einen Streifzug durch die Epochen der europäischen Gartenkunst. Neben den Publikums-magneten Gartenreich Dessau-Wörlitz und Europa-Rosarium Sangerhausen sind jetzt neu zum Beispiel der Brockengarten sowie die Kurparks in Bad Dürrenberg und Bad Schmiedeberg auf der Gartenträume-Route zu entdecken.



Kloster Michaelstein in Blankenburg

www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de

Foto: Kulturstiftung ST

Burg am Harz. Das ehemalige Zisterzienserkloster mit einer großen Musikausstellung ist auch Station auf der „Straße der Romanik“.

Das Flair des 19. Jahrhunderts bieten die Kuranlagen in Bad Schmiedeberg mit Magnolienhain und Rosengarten sowie in Bad Dürrenberg mit dem längsten Gradierwerk Deutschlands.

Burg bei Magdeburg ist ab dem 21. April 2018 Gastgeber der Landesgartenschau. Kaum tritt man aus dem Bahnhof, ist man schon mitten im Goethepark.

Neu auf der Gartenträume-Route sind auch der Gutspark Schönhausen, der Schlosspark Pretzsch, der Barockgarten in Mücheln und der Schlosspark Ilsenburg.

Für die Liebhaber historischer Parkanlagen bietet Sachsen-Anhalt jetzt noch mehr Auswahl. Das im Jahr 2000 begonnene Modellprojekt für Denkmalpflege und nachhaltigen Tourismus umfasst nun 50 Parks und Gärten mit Spuren barocker Pracht, mit Landschaften von Welt und mit botanischer Fülle.

Sachsen-Anhalts „höchster Gartentraum“ befindet sich auf über 1.000 Meter Höhe. Auf dem Brocken-gipfel wachsen rund 1.500 Pflanzen-arten im Brockengarten, darunter die Brocken-Anemone und der Wellensittich-Enzian.

Neu auf der Route sind die Gärten von Kloster Michaelstein in Blanken-

VERANSTALTUNGS-TIPP

Späth'sche Weinstraße 3. und 4. Februar

Samstag 12-21 Uhr, Sonntag 12-18 Uhr

Weinfest mit Live-Musik und Winter-Highlight in den Späth'schen Baumschulen: Rund 30 Winzer aus deutschen Weinanbau-gebieten laden zur Verkostung ein. Dazu gibt es Live-Musik mit ‚Muzet Royal‘ und ‚Gipsy Restaurant‘. Im Eintritt von 15 Euro sind sämtliche Weinproben enthalten.

Späth'sche Weinstraße
3. + 4. Februar
www.spaethsche-baumschulen.de

► Außerdem: kostenfreier Bus-Shuttle zum S-Bf Baumschulenweg und U-Bf Blaschkoallee

ℹ Späthstraße 80/81, 12437 Berlin-Treptow S-Bf Baumschulenweg / Bus 170 und 265
→ www.spaethsche-baumschulen.de

Quer-durchs-Land-Ticket

Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 € in allen Nahverkehrszügen (S, RB, IRE, RE) der DB und anderer teilnehmender Eisenbahnen in der 2. Klasse:

- ▄ beliebig viele Fahrten an einem Tag
- ▄ gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen bereits ab 0 Uhr
- ▄ eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 8 €
- ▄ Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	52,00 €	26,00 €
3	60,00 €	20,00 €
4	68,00 €	17,00 €
5	76,00 €	15,20 €

(Preise am Automaten oder im Internet; im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis)

Weitere Informationen: → bahn.de

UBB-FERNBUSLINIE

Den Winter genießen...

mit der ganzen Familie nach Usedom schon ab 21,- €

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Familienangebot „2 + 2“

Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder

für 99,- €



Erhältlich bei Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, Deutscher Reisering & Drasdo-Reisen!

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter www.ubb-online.com oder 038378-271555
Usedomer Bäderbahn GmbH · Am Bahnhof 1
17424 Seebad Heringsdorf

